

Psychologin Alexandra Wuttke klagt über die Versorgungslage für alte Menschen - und bietet Hilfe.

Seite 6



Ein Prozess sorgt für Aufsehen: Ein Mann steht wegen Mordes mit 72 Messerstichen vor Gericht.

Seite 11



Wird die Ablachtalbahn erweitert und bleibt dann die Biberbahn? Der Gemeinderat zur Planung.

Seite 11

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Familienanzeigen gibt es in dieser Ausgabe auf den **Seiten 12 - 15**

WWW.WOCHENBLATT.NET
SAMSTAG | 18. Oktober 2025 | GESAMTAUFLAGE **89.506**

STANDPUNKT



Zum Wohle aller

Ein Hin und Her ist es aktuell mal wieder, wenn man den politischen Blick nach Berlin schweifen lässt. Diesmal sorgt die Bundeswehr für ordentlich Zündstoff. Wollte man mit dem Neuentwurf des entsprechenden Gesetzes allen Frauen und Männern selbst die Wahl lassen, ob sie dem Land dienen möchten, steht dies nun wieder auf der Kippe. Für mich herrscht langsam das Gefühl, dass es mittlerweile egal ist, dass wir uns im Ernstfall nicht einmal selbst verteidigen können und die Wehr seit Aussetzung der Wehrpflicht nicht mehr so attraktiv ist wie 2011. Und dass, obwohl laut Meinungsforschungsinstitut INSA Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius immer noch als beliebtester Politiker Deutschlands gilt, seine eigene Partei sich aber offenbar in dieser Thematik gegen ihn stellt. Offenbar nehmen einige Politiker die Worte von Musiklegende Reinhard Mey viel zu ernst. Dabei sollte man doch genau in Zeiten wie diesen eben nicht „Nein, meine Söhne geb' ich nicht“ sagen, sondern die militärischen Bedrohungen aus anderen Ländern ernst nehmen und seinem Land auch dienen, auch wenn man dafür sein Leben aufs Spiel setzt. Zum Wohle aller Bundesbürger.

Philipp Findling
p.findling@wochenblatt.net

Wie teuer wird das Heizen im Winter?

Der Herbst ist bereits da, der Winter direkt ums Eck. In vielen Häusern wird schon jetzt mit dem Heizen der eigenen vier Wände begonnen. Doch wie teuer wird es für die Verbraucher, wie werden sich die Preise in den nächsten Jahren entwickeln und worauf müssen Haushalte mit kleinerem Budget achten?

von **Philipp Findling**
und **Juleda Kadrija**

Kreis Konstanz. „Heizkosten setzen sich“, so die Thüga Energie auf Nachfrage des WOCHENBLATTS, „aus mehreren Bestandteilen zusammen.“ Dabei spielen für den Energieanbieter neben den Energiekosten auch der Gebäudezustand, die Heiztechnik und das Verbrauchsverhalten eine Rolle. Für die Stadtwerke Radolfzell sind auf Anfrage zudem die politischen Rahmenbedingungen wie CO₂-Bepreisung und Förderprogramme, technologische Fortschritte bei Effizienz und erneuerbarer Wärmeerzeugung sowie auch Witterungseinflüsse wie insbesondere milde oder kalte

Winter Faktoren, welche die Heizkosten am meisten beeinflussen.

Massive Preissprünge bei Gas und Heizöl

„Zwischen 2020 und 2025“, so die Stadtwerke Radolfzell weiter, „haben sich die Heizkosten deutlich verändert, sowohl in Radolfzell als auch deutschlandweit.“ Vor allem in den Jahren 2021 und 2022 kam es laut dem Energieanbieter infolge der Energiekrise zu massiven Preissprüngen vor allem bei Gas und Heizöl. „Seitdem haben sich die Großhandelspreise zwar wieder etwas beruhigt, liegen aber auch 2025 noch deutlich über dem Niveau vor der Krise“, heißt es weiter. Dieser Ansicht ist auch die Energieagentur Kreis Konstanz, wie Hans-Joachim Horn dem WOCHENBLATT mitteilt. „Was die einzelnen Kunden zu zahlen hatten, war und ist bei lagerfähigen Brennstoffen ganz stark abhängig vom jeweiligen Bezugszeitpunkt.“ Bei leitungsgebundenen Brennstoffen, Wärme und strombasierten Heizungen, so Horn, hängen die Kosten stark vom abgeschlossenen Bezugsvertrag ab. „Wer kurz vor Ausbruch der Krise einen günstigen Gas-Bezugsvertrag mit maximaler Preisbindung abgeschlossen hatte, kam günstig durch die

Krise, während neue Abschlüsse von Lieferverträgen während der Krisenzeit teils enorm hohe Preise forderten.“ Auch hier in der Region bieten der Energieagentur zufolge viele Gasanbieter mit unterschiedlichen Tarifen die Versorgung an, im Stadtgebiet Radolfzell beispielsweise rund 60 Gasversorger. „So hat auch bei leitungsgebundenen Energieträgern jeder Kunde die Möglichkeit, das für ihn offensichtlich passende Produkt zu finden.“ Im Verbreitungsgebiet der Stadtwerke Stockach haben sich die Heizkosten von 2023 zu 2020 um 60 Prozent im Rahmen der Energiekrise nach oben entwickelt, von 2025 zu 2023 hingegen sanken die Gasbezugskosten um 20 Prozent trotz jährlich steigender CO₂-Preise.

Stabile Erdgaskosten

Wie sich diese Preissprünge auswirken, zeigt sich auch anhand der Entwicklung des Erdgaspreises, wie die Thüga-Energie mitteilt. „Im Zeitraum 2020 bis 2022 waren die durchschnittlichen Preise für Erdgas insgesamt vergleichsweise stabil. Ab 2022 führten die geopolitischen Ereignisse und die Verwerfungen an den Energiemärkten zu erheblichen Preissprüngen.“ Inzwischen habe sich die Lage dem Energieanbieter zufolge jedoch wieder deutlich entspannt: „Zum 1. Januar 2025 konnte die Thüga Energie in der Region Hegau-Bodensee die Gaspreise senken, trotz gestiegener Netzentgelte, Steuern und Umlagen.“ Dies zeigt sich allein schon an der Gaspreisentwicklung zwischen 2020 und 2025. Lag dort laut einer Gaspreisanalyse des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft der durchschnittliche Erdgaspreis noch bei 6,84 Cent pro Kilowattstunde (ct/kWh), erreichte er im Jahr 2023 mit 14,35 ct/kWh seinen Höhepunkt. Im Jahr 2025

liegt der durchschnittliche Erdgaspreis für einen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von bis zu 20.000 kWh bei 12,24 ct/kWh.

Schwankender Durchschnittspreis

Wenn es nun um die Heizkosten für den kommenden Winter geht, so sind diese laut der Energieagentur Kreis Konstanz in vielen Fällen schon vorfixiert. „Bei vielen Brennstoffen ist der Einkaufszeitpunkt entscheidend für die Heizkosten in der kommenden Heizsaison.“ Wer Brennstoffe laut Hans-Joachim Horn bevorratet, kann zwar auf einen günstigen Einkaufszeitpunkt spekulieren, den günstigsten Zeitpunkt aber auch verpassen. „So schwankte der Durchschnittspreis für Heizöl in den letzten 365 Tagen zwischen 90 und 107 Cent pro Liter.“ Bei leitungsgebundenen gasförmigen Brennstoffen oder auch bei Heiztechniken auf Strombasis hängen die Jahreskosten laut Hans-Joachim Horn stark von Bezugstarif ab. „Am teuersten sind hierbei typischerweise die Grundversorgungstarife. Nahezu alle Sondertarife – häufig mit einer Laufzeit von beispielsweise zwölf bis 24 Monaten, sind viel günstiger.“ Wer im März 2024 einen Gasbezugsvertrag mit 24 Monaten Preisgarantie abgeschlossen hat, konnte laut der Energieagentur mit einem Preis von rund 7,5 Cent pro kWh abschließen, im März 2025 lag der Preis bei 24 Monaten Preissicherheit schon bei zehn Cent/kWh. „Wer in der Grundversorgung ist“, so Horn, „zahlt deutlich höherer Preise. Mehr zahlen muss auch, wer in den letzten Jahren noch eine Gas- oder Ölheizung neu eingebaut hat, und sich verpflichtet hat, Biobrennstoffe mitzunutzen.“

Wärmepumpen als Kostenstabilisator

Wie jedoch werden sich die Heiz-

kosten nun in den nächsten fünf Jahren entwickeln? Die Stadtwerke Radolfzell prognostizieren, dass diese sich auf einem insgesamt höheren, aber stabileren Niveau einpendeln. „Schwankungen durch geopolitische Ereignisse oder Rohstoffmärkte bleiben möglich.“ Gleichzeitig werden erneuerbare Energien und eine geringere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen laut den Stadtwerken Radolfzell helfen, extreme Preisspitzen zu vermeiden. „Langfristig können vor allem effiziente und CO₂-neutrale Technologien wie Wärmepumpen oder der Ausbau von Wärmenetzen die Kosten stabilisieren“, so der Energieanbieter. Der steigende CO₂-Preis wird künftig zu Preissteigerungen beitragen. Beim Erdgas soll, so die Stadtwerke Stockach ergänzend, die „Gas-speicherumlage“ zum 1. Januar 2026 wegfallen.

Steigende CO₂-Kosten

Mittlerweile gibt es immer mehr Arten, Wohnungen zu beheizen. Die Stadtwerke Radolfzell sehen dabei einen klaren Trend hin zu erneuerbaren und effizienten Technologien. „Wärmepumpen werden vor allem im Neubau und in sanierten Bestandsgebäuden stark zunehmen. Parallel dazu wird der Ausbau von Wärmenetzen voranschreiten, die zunehmend mit erneuerbaren Energien gespeist werden.“ Öl- und Gasheizungen, so die Stadtwerke weiter, werden weiter an Bedeutung verlieren, nicht zuletzt wegen gesetzlicher Vorgaben und steigender CO₂-Kosten. „Der Trend geht ganz klar hin zu Gebäuden, die durch guten Kälte- und Wärmeschutz nur noch wenig Beheizung erfordern, kombiniert mit Heizsystemen, die regional vorkommenden umweltfreundlichen Energieträger nutzen“, so die Energieagentur.

Fortsetzung auf Seite 16



swb-Bild: stock.adobe.com - Africa Studio

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Beachten Sie unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen: **07731/8800-88**

WOCHENBLATT

BERUFSANGEBOTE IN DER REGION

Wer auf der Suche nach neuen beruflichen Herausforderungen ist, wird auch diese Woche im WOCHENBLATT-Stellenmarkt fündig. Viele Unternehmen sind auf der Suche nach motivierten Mitarbeitern, die das Team ergänzen. Welche Unternehmen auf der Suche sind, findet sich auf

Seite 9.

RENAULT 4 E-TECH ELEKTRISCH
jetzt testen bei uns

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6
Tel. 07732 982773
www.autohaus-blender.de

FREIZEITIPPS FÜR DIE KOMMENDEN TAGE

Für alle, die noch auf der Suche nach Freizeitangeboten sind, lohnt sich ein Blick in die Rubrik WasWannWo. Dort finden sich viele Veranstaltungen aus der Region - von aktuellen Ausstellungen bis hin zu Konzerten - das kulturelle Angebot ist reichlich. Mehr dazu gibt es auf den **Seiten 19 und 20.**

KENSINGTON
Finest Properties International

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 650 Euro** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.

Rufen Sie an!
0176 706 189 44
kensington-bodensee.com

NOCH BIS 31.10.25 WEGEN HOHER NACHFRAGE

... und was passiert unter der Woche in der Region? Unsere Antwort:

Die **MITTWOCH-NEWS**

Liebe Leserinnen und Leser,

die WOCHENBLATT-Woche hat ab Anfang Juli zwei wichtige Termine für Sie: Erstens kommt zum Wochenende das gedruckte WOCHENBLATT in die Haushalte oder ist als E-Paper im Internet abrufbar. Und zweitens: Jeden Mittwoch stellen wir Ihnen in einem exklusiven digitalen Newsletter zusammen, was im Laufe der Woche noch Wichtiges geschehen ist und was die folgenden Tage noch bringen werden. Natürlich inklusive Freizeit- und Veranstaltungstipps in der Region. Wir freuen uns, wenn Sie unseren Mittwoch-Newsletter unter www.wochenblatt.net/newsletter abonnieren.

Ihre WOCHENBLATT-Redaktion Tobias Lange, Anja Kurz und Philipp Findling

Hier gehts zum Newsletter: Einfach QR-Code einscannen:



immer mittwochs
neu für Sie zusammen-
gestellt!



» WOCHENBLATT » DER NEWSLETTER «

PR-Anzeige

Das CANO:
Ein Beispiel für bürgerliches Engagement in Singen.

Was mich traurig macht: Kein Wort des Dankes an die vor 10 Jahren gegründete ECE-Bürgerinitiative. Ohne diese, wäre das CANO politisch nicht durchsetzbar gewesen. Über sieben Monate engagierte sich die ECE-Bürgerinitiative. Heftigen, unschönen Angriffen war man ausgesetzt. Durch den Einsatz der ECE-Bürgerinitiative, entstanden hunderte neue Arbeitsplätze und kein einziger Arbeitsplatz oder Geschäft ging durch CANO verloren. Was zur 5jährigen CANO-Feier versäumt wurde, tue ich jetzt. Hiermit danke ich den ECE-Unterstützer/innen herzlich.

Rolf Erdmenger, Singen.

» **ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS** «

Aufgrund des Feiertags am 1. November gilt für die KW 44 folgender Anzeigenschluss:

**LOKALE WECHSEL
DIENSTAG, 28. OKTOBER,
12.00 UHR**

Ausgaben Singen – Radolfzell – Stockach
Rossella Celano
07731/8800-28
r.celano@wochenblatt.net

Ausgaben Hegau
Michelle Di Prima
07731/8800-24
m.diprima@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

Ein sicherer Ort für Kinder. Helfen Sie mit!

SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX



Erstes und Ältestes Kinderdorf Deutschlands
seit 1947



Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



Pestalozzi
Kinder- & Jugenddorf

SINGERER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Singerer Geschenkscheck eG
Singen aktiv City Ring 16 Singen
<http://singerer-geschenkscheck.de>

Einlösbar in über 60 Singener Geschäften!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:



Direkt zum Online-Formular für Ihre gewerbliche Anzeige

WOCHENBLATT

SOS KINDERDORF

WAHRE GESCHICHTEN, DIE STARK MACHEN

ich wir

HÖR REIN!



UNSER „MUT-MACHER“ ZUM HÖREN

Der Jugendpodcast gibt Tipps und Life-Hacks, wie Du Dein eigenes Leben auch in Krisensituationen im Griff behalten oder wie Du Deinen Freundinnen und Freunden in turbulenten Situationen zur Seite stehen kannst. Wir wollen Dir Mut machen, ganz Du selbst zu sein.

Hör rein auf allen geläufigen Podcast-Plattformen.

SOS-Kinderdorf e.V. | Renatsstraße 77 | 80639 München
Tel. 089 12006-105 | jugendhilfe@kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de/jugendpodcast

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Spenden statt Geschenke!

Teilen Sie Ihre Freude mit Umwelt und Natur – wünschen Sie sich eine Spende an den BUND!

Mehr Informationen?
Tel. 07732 1507-20 • info.bawue@bund.net
www.bund-bawue.de/spenden-statt-geschenke

Immer ein guter Werbepartner !

» **WOCHENBLATT** «

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf: 110
Notruf bei med. Unfällen, Wasser- und Feuernotfällen:

112
Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240
Krankentransport: +49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten): **116 117**
oder kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
+49(0)7531/ 800 17 87

Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch: **08000/ 22 55 530**

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
116 016

Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen:
0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle:
+49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00 Uhr): **030 120 741 82**

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauserstr. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz:
+49(0)7531/ 69138-0

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: **+49(0)7531/ 800-2608**

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen (Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen): **+49(0)7774/ 213 14 24**

Tierrettung Südbaden e.V. (Tierambulanz): **+49(0)160/ 518 77 15**

Tierarzt-Notdienste
25./26.10.2025, P. Panayotov
+49(0)7731 / 94 72 13

Tierfriedhof/-bestattungen:
07731/ 921 111

www.wochenblatt.net/werbewirkung

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Geschäftsführung
Dirk Frädrich | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79
Anja Kurz | Tel: 07731/8800-32
Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83
<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C **BVDA** **ADA**
SONDWERBUNG Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen Auftraggeberseite der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

» **WICHTIGER HINWEIS** «

Wir sind in unserer **Geschäftsstelle vor Ort** wie folgt für Sie **erreichbar:**

Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr (nachmittags geschlossen) oder nach Vereinbarung:

Kleinanzeigen Privatkunden:
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0

Anzeigen- und Beilagenverkauf:
r.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Stellenmarkt:
s.muriset@wochenblatt.net | 07731/8800 -33

Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122

Redaktion:
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79

Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen: 07731 / 8800 -88

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

SINGERER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: zustellservice@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23
78224 Singen
www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition seit 1907

knackige Wienerle auch als Party oder Käsewienerle	100 g 1,38	Schweinefilet schöner Zuschnitt auch als Filetspiessle	100 g 1,88
Kalbsbierschinken mit viel magerem Kalbsfleisch und Pistazie	100 g 1,75	Schweinekotelett mager oder durchgewachsen	100 g 1,08
herzhafte Landjäger der ideale Snack mit Kümmel	100 g 0,20	Rollschinkle aus dem Nüssele	100 g 1,48

BAUSTELLENSPEZIAL: Wir bezahlen Ihnen das Parkhaus / Sie erhalten direkt bei uns an der Kasse pro 25.- € Einkaufswert 1.- € Parkgutschein!



Sicherheitsumfrage sorgt für Diskussionen

Das Thema Sicherheit wird aktuell diskutiert wie lange nicht mehr. In der Bildungsakademie Singen wurden am Dienstag, 14. Oktober, neue Umfrageergebnisse dazu vorgestellt. Vor allem die Entwicklungen zum Sicherheitsgefühl, die Haltung zur Wehrpflicht und die Bewertung der Europäischen Union (EU) sorgten für regen Austausch.

von Tony Marquardt

Singen. „Frieden ist keine Selbstverständlichkeit mehr“. So eröffnete Michael Sommer das Unternehmerforum „Veränderte Sicherheitslage: Der Blick der Deutschen auf die innere und äußere Sicherheit“. Der Projektleiter des Instituts für Demoskopie in Allensbach hatte eine Vielzahl an Zahlen und Graphen im Gepäck, die die rund 40 Gäste mal mehr und mal weniger überraschten. Das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung hat sich in den letzten Jahren verschlechtert. Im Jahr 2025 fühlen sich nur noch 60 Prozent der Befragten in Deutsch-

land (sehr) sicher. Dies stellt einen Rückgang im Vergleich zu den 76 Prozent dar, die diesen Eindruck noch im Jahr 2022 empfunden haben. Die Verunsicherung ist auch vor der eigenen Haustür spürbar. 41 Prozent schätzen die Sicherheit in ihrem Wohnumfeld als schlechter ein, als vor fünf Jahren. Die Bedrohungswahrnehmung durch Terroranschläge hat sich fast verdoppelt: 42 Prozent der Bürger geben an, sich persönlich dadurch bedroht zu fühlen, im Vergleich zu 24 Prozent im Jahr 2022. Auch die Existenz von unsicheren Zonen wird wahrgenommen. 47 Prozent berichten, es gebe in ihrer Nähe Gebiete, die sie nachts meiden.

Zurück zum Wehrdienst?

Deutschland braucht eine bessere Verteidigung – das wünschen sich die Befragten: 75 Prozent fordern höhere Ausgaben für die Bundeswehr. 82 Prozent sagen, Deutschland ist weniger gut bis gar nicht gut vorbereitet. Eine Mehrheit von 55 Prozent der Gesamtbevölkerung spricht sich für die Wiedereinführung eines zwölfmonatigen Grundwehrdienstes aus. Besonders die Altersgruppe 60+ findet diese Idee klasse (65 Prozent).



Michael Sommer beendet den Vortrag mit einem positiven Ausblick. 78 Prozent der Führungskräfte aus Politik und Wirtschaft geben der deutschen Wirtschaft eine gute Prognose.

swb-Bild: Tony Marquardt

Wenn es an die Waffe geht, ist die Begeisterung dagegen weniger präsent. Lediglich 24 Prozent der Bürger wären bereit, Deutschland im Angriffsfall mit der Waffe zu verteidigen.

K o n k r e - te Zahlen aus der Region gibt es keine, die Befragung war deutschlandweit. Unbedeutend sind die Ergebnisse aber nicht für den Kreis – im Gegenteil. „Es ist immer wieder spannend, wie die großen Themen auch hier bei uns in der Region ganz greifbar sind. Zum

Beispiel das Thema Handel bei uns in Singen oder die Wehrpflicht“. Die Ergebnisse sorgten im Nach-

gang der Veranstaltung für Diskussionen. Damit habe das Forum sein Ziel erreicht, sagte Claudia

Kessler-Franzen, Geschäftsführerin von Singen Aktiv. Trotz der allgemeinen Verunsicherung und vieler rechtskonservativer Ströme zeigt das Thema Europa: Die Europäische Union ist populär. 49 Prozent sind der Überzeugung, dass Deutschland ohne

die EU-Mitgliedschaft wirtschaftlich schlechter dastünde. Das sind mehr als doppelt so viele wie noch vor 15 Jahren. Die EU wird als stabilisierender Wirtschafts- und Sicherheitsfaktor wahrgenommen. Anders als die USA. Die werden nur noch von 23 Prozent als verlässlicher Partner betrachtet. Auch einige Schüler diskutierten im Publikum. „Ich bin echt überrascht, wie viele dann doch vom Wehrdienst überzeugt sind“, sagte Bastian Groll. Der 18-Jährige war mit seiner Mitschülerin Ivana Herrmann da. Die beiden wollen vor allem das Positive mitnehmen und haben sich jetzt schon entschieden, wiederzukommen.

Nachrichten der Vereine

Singen/Kreis Konstanz. Der Schwarzwaldverein Singen wandert am Sonntag, den 26. Oktober, über den Bodanrück. Mit Bus und Bahn geht es nach Liggeringen, zu Fuß weiter zum Bisongehege, zur Ruine Altbodman, über die Schloßhalde und Oberschlössle zum Ausgangspunkt. Vesperpause und Schlusseinkkehr sind vorgesehen. Die reine Gehzeit beträgt 3,5 Stunden bei 8 Kilometern und 240 Höhenmetern. Treffpunkt ist der Bahnhof Singen um 9.45 Uhr. Führung und telefonische Anmeldung bei Volker Luda, Telefonnummer 015165991864.

Singen. Der Verein Kinderchancen Singen e.V. feiert in diesem Jahr das 15-jährige Bestehen. Zu diesem Anlass findet am Freitag, 24. Oktober 2025, am 19.30 Uhr im Singener Kulturzentrum GEMS die Klassismus-Revue „Selber schuld“ mit Laura Braun und Jonas Vogelbacher statt. Die Künstler thematisieren Herkunft, Armutserfahrungen und gängige Vorurteile mit Musik, Text und persönlichen Geschichten.

97 Kuntschaffende machen aus dem Ort einen Ausstellungsraum

Rielasingen-Worblingen. Zwei Jahre mussten Kunstfreunde und -schaffende darauf warten. Nun ist sie zurück, die Nacht der Künstler und Kreativen. Am 24. Oktober werden von 17 bis 23 Uhr die Orte Rielasingen, Worblingen und Arlen wieder Schauplatz einer besonderen Kunstausstellung. Bereits zum dritten Mal findet die Kunstnacht in dieser Form statt – und jedes Mal ist sie gewachsen: Von 20 Akteuren bei der Premiere, auf 48 beim zweiten Mal, auf jetzt 97 Künstlerinnen und Künstler, die sich und ihr Schaffen an 23 Standorten vorstellen. „Wir bekommen viele Anfragen“, sagt Jessica Trombetta, Amtsleiterin für Kultur, Sport und Tourismus. Aus dem Ort und darüber hinaus. So wandert für diese Nacht die Stadtgartengalerie von Singen an Orte in Rielasingen-Worblingen. „Das ist besonders schön“, meint Trombetta, die von dem Format der Künstlernacht überzeugt ist. Denn aus den vergangenen beiden Malen weiß sie, dass das Angebot angenommen wird. „Es waren viele in Bewegung“, sagt sie. „Es kamen viele Gespräche zustande.“ Auch das ist Sinn dieser Veranstaltung, denn die Kuntschaffenden sind vor Ort und kommen mit den Besuchern ins Gespräch.



Emely Hofer, Auszubildende in der Gemeindeverwaltung (von links), Jessica Trombetta, Amtsleiterin für Kultur, Sport, Tourismus, und Bürgermeister Ralf Baumert laden ein zur Nacht der Künstler und Kreativen.

swb-Bild: Tobias Lange

„Wir bringen den Besuchern die Kunst und die Kreativität näher.“

Blaues Licht führt zur Kunst

Die Kuntschaffenden präsentieren sich an insgesamt 23 Orten in allen drei Gemeindeteilen – in Scheunen und Garagen, in Hallen und dem Rathaus, in eigenen Ateliers. Jeder Kunstpunkt ist dabei mit blauen Lichtstrahlern versehen, sodass die Besucher beim Spaziergang gleich erkennen, wo es etwas zu entdecken gibt. Um den Spaziergang – oder eine

Fahrradtour – werden die Gäste in diesem Jahr auch nicht rumkommen. Denn den Shuttlebus gibt es dieses Mal nicht. Die Nachfrage, erklärt Jessica Trombetta, sei in der Vergangenheit gering gewesen. „Wir versuchen es dieses Jahr ohne.“ Los geht es um 17 Uhr mit einer kleinen Eröffnung im JUCA 60. Hier findet anschließend bis 21 Uhr ein Kinder- und Jugendprogramm statt – mit Riesenseifenblasen und der Möglichkeit, eigene Airbrush-Kunstwerke zu erstellen. Das große Finale – eine LED Lichtshow – findet dann um 23 Uhr im Festsaal der Talwiesenhallen statt.

Tobias Lange

- Anzeige -

vobakn.de/fusion

2,22 %
p. a.*

Was für ein Fest(geld).

Wir feiern – Sie profitieren.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt informieren!

Anlässlich der Fusion bieten wir Ihnen exklusiv unser FestGeld mit 2,22 Prozent p. a. Verzinsung für 18 Monate*.

Ab sofort abschließbar in Ihrer Filiale und in Ihrem Online-Banking.

Bei Fragen steht Ihnen unser Kundenservice unter +49 7531 2000-0 oder Ihr persönlicher Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

*Laufzeit: 18 Monate • Anlagebetrag mind. 2.500 EUR • max. 100.000 EUR (pro Kunde) • Angebot freibleibend • Die erste Zinsgutschrift erfolgt nach 12 Monaten (Kalenderjahrabhängig)

Volksbank
Bodensee-Oberschwaben



Fa. Stadtbuss Tuttlingen Klink GmbH gewinnt Interimsausschreibung

Neuer Stadtbus-Betreiber: Die Übergabe erfolgt zum 1. Juli 2026

Der Stadtbuss in Singen wird ab 1. Juli 2026 bis 30. Juni 2028 an die Fa. Stadtbuss Tuttlingen Klink GmbH vergeben. Dies ergab eine Interimsausschreibung für zwei Jahre, teilte der Betriebsleiter der Stadtwerke, Axel Blüthgen, im Gemeinderat mit. Wie Blüthgen ausführte, seien drei Angebote abgegeben worden, von denen Klink mit 5.888.032 Euro das günstigste vorgelegt und deshalb den Zuschlag erhalten habe. Die jährlichen Gesamtkosten liegen demnach bei etwa 2,95 Millionen Euro, was eine jährliche Kostensteigerung

gegenüber dem Jahr 2024 von etwa 7,3 Prozent bedeutet. Einziges Zuschlagskriterium bei der Ausschreibung war der Gesamtpreis, der sich aus vier Komponenten zusammensetzt, so Blüthgen weiter.

Diese waren die Overhead- und Regiekosten, die Fahrzeugfixkosten, lauffleistungsabhängige sowie zeitabhängige Kosten.

Bei der Ausschreibung waren Busse mit einer Laufzeit von zwölf Jahren und mindestens zwei Türen vorge-

schrieben.

In der Sitzung führte Blüthgen zudem aus, dass es zwischenzeitlich Gespräche zwischen dem jetzigen Stadtbuss-Betreiber – der Firma Schmidbauer – und Klink gebe, um zu gewährleisten, dass der Betrieb des Stadtbusses in Singen bis zur Übergabe problemlos weiterläuft. Weiteres Ziel ist ein reibungsloser Übergang auf den neuen Betreiber, so dass es zu keinen Beeinträchtigungen für die Fahrgäste kommen wird.



Der ZOB ist zentraler Knotenpunkt und Drehscheibe für die Stadtbuslinien in Singen. – Neuer Betreiber der Singener Stadtbusse wird ab 1. Juli 2026 die Fa. Stadtbuss Tuttlingen Klink GmbH sein.

Dienststellen der Stadtverwaltung geschlossen

Sämtliche Dienststellen der Stadtverwaltung Singen sowie das Bürgerzentrum sind am **Mittwoch, 22. Oktober, ab 12 Uhr** wegen einer Personalversammlung geschlossen.



Sonderöffnungszeiten

gelten für:
– das städtische **Hallenbad**: von 18.30 bis 22 Uhr
– den **Offenen Quartierstreff** im Quartiersbüro Innenstadt: von 17 bis 19 Uhr

Die Stadtbücherei, der Wertstoffhof und die Stadtwerke Singen sind wie gewohnt für Besucher geöffnet.

Angepasste Öffnungszeiten in der Tourist-Info

Die Tourist-Information in der Marktpassage (August-Ruf-Straße 13, Singen) muss ab dem 1. November ihre Öffnungszeiten anpassen: Bis einschließlich März 2026 bleibt die Anlauf- und Auskunftsstelle samstags geschlossen.

Von Montag bis Freitag gelten die gewohnten Öffnungszeiten – das Team der Tourist-Information steht von 9 bis 16 Uhr für Fragen, Beratung und die Herausgabe von Informationsmaterial zur Verfügung.

Auch Souvenirs sind erhältlich.

Gesünder kränkeln – ein Abend mit Thomas C. Breuer in Stadtbibliothek

Die Städtischen Bibliotheken Singen laden am **Mittwoch, 22. Oktober, um 19 Uhr** zu einem unterhaltsamen Abend mit Orientierungshilfe in die Stadtbücherei (Marktpassage/August-Ruf-Str. 13) ein. Thomas C. Breuer beleuchtet aktuelle Gesundheits- und Selbstoptimierungstrends auf humorvolle Weise und möchte im „Wohlfühl-Dschungel“ einen wegweisenden

Kompass an die Hand geben. Mit über 40 Jahren Bühnenerfahrung bewegt sich der Kabarettist,



Autor und preisgekrönter Radiomoderator virtuos in der Grauzone zwischen Humor und Coaching. Der Eintritt ist frei.

Theresienkapelle Singen

Einladung zu Vortrag und Führung



Der Förderverein Theresienkapelle Singen lädt am **Dienstag, 21. Oktober, 21. Oktober**, alle Interessierten zu einem Vortrag mit Diskussion über den Widerstandskämpfer Georg Elser (1903-1945) in die Theresienkapelle (Fittingstr. 40, Singen) ein.

- **Ab 17.30 Uhr** wird zunächst eine Führung durch die Kapelle und den darunterliegenden Luftschutzbunker angeboten.
- **Ab 18 Uhr** referiert Joachim Ziller, Leiter der Georg Elser Gedenkstätte in Königsbrunn, in seinem Vortrag „Ich habe den Krieg verhindern wollen“ über den Widerstandskämpfer Georg Elser, sein gescheitertes Attentat auf Adolf Hitler und die daraus resultierende Verhaftung und Hinrichtung. Der Eintritt ist frei.

Ein halbes Jahrhundert Städtepartnerschaft mit Pomezia



In Singens italienischer Partnerstadt erneuerten Veronica Felici, Bürgermeisterin von Pomezia, und Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler die Städtepartnerschaft zwischen Pomezia und Singen, die bereits seit 1974 besteht. Bei dem Besuch gedachten sie auf dem Friedhof der gefallenen Soldaten. In ihrer Rede beschrieb Bürgermeisterin Felici den Soldatenfriedhof als „Symbol unserer kollektiven Identität und Mahnmal gegen Hass, gegen Gewalt, gegen das Vergessen. Eine Einladung, Brücken zu bauen – keine Mauern“.

Ab sofort auf Spotify und [singen-tourismus.de](https://www.singen-tourismus.de)

Hegau bekommt eigenen Wanderpodcast

Die Tourismusabteilung der Stadt Singen startet den Hegau Wanderpodcast, ein neues Audioformat für alle, die die vielfältige Landschaft des Hegaus zu Fuß entdecken möchten, denn Wandern liegt weiterhin voll im Trend. **Ab sofort sind die ersten Episoden auf Spotify und unter [singen-tourismus.de](https://www.singen-tourismus.de) verfügbar.** Ziel des Podcasts ist es, Wanderwissen praktisch zu vermitteln, Lust aufs Wandern in der Region zu wecken und die Besonderheiten des Hegaus einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.



Der neue Wanderpodcast der Stadt Singen soll noch mehr Lust aufs Wandern machen (ab sofort auf Spotify und [singen-tourismus.de](https://www.singen-tourismus.de)).

In den Episoden treffen praxisnahe Hinweise zu Ausrüstung, Kartenlesen und Verhalten in Notfällen auf lebendig aufbereitete Geschichten und Anekdoten. Regelmäßige Rubriken wie der „Wanderhack der Woche“, Faktenchecks zu gängigen Wander-Mythen und kurze Funfacts sorgen für Unterhaltung und Orientierung zugleich. Die Folgen sind inhaltlich unterschiedlich lang und erscheinen in einem unregelmäßigen Rhythmus von etwa ein bis zwei Monaten, je nach Themen.

Eine zentrale Besonderheit des Formats: Der Podcast wird vollständig mit künstlicher Intelligenz erzeugt (Notebook LM). Es gibt keine eingesprochenen regionalen Stimmen; Texte, Produktion und Vertonung entstehen automatisiert.

Die Tourismusabteilung der Stadt Singen steuert die thematischen Vorgaben und verantwortet die Veröffentlichung. Die eingesetzten KI-Tools dienen der Erstellung und Pro-

duktion der Episoden. Mit Unterstützung künstlicher Intelligenz werden somit traditionelles Wanderwissen, moderne Perspektiven und unterhaltsame Inhalte kombiniert.

„Unser Ziel ist es, die Faszination des Wanderns mit modernen Möglichkeiten zu verbinden und sowohl für Einsteiger als auch für erfahrene Naturfans ein besonderes Hörerlebnis zu schaffen“, so die Macherinnen des Podcasts.

Abschlussveranstaltung von HEISS AUF LESEN:

Urkunden für „Viel-Leser“ und jede Menge Spaß

Großen Spaß hatten 32 Kinder und Jugendliche bei der Abschlussveranstaltung von HEISS AUF LESEN in der Singener Stadtbücherei. Die 70 jungen Leute, die insgesamt bei der Leseaktion mitgemacht haben, lasen – sage und schreibe – 500 Bücher! Wer hier mit mindestens drei Schmöckern dabei war, bekam eine Urkunde.

Außerdem wurden etliche Preise verlost, wie z. B. Buchgutscheine, Brettspiele, Kinogutscheine.

Viel Freude hatten die Kinder und Jugendlichen auch beim Suchen der zahlreichen in Bücherregalen versteckten Süßigkeiten.

Höhepunkt der Veranstaltung mit 32 Kinder- und Jugendlichen war die überaus witzige Lesung des Autors Rüdiger Bertram, der dem aufmerksamen Publikum seine herrlich schräge „Leo-Reihe“ vorstellte. Nach der Lesung nutzten viele noch die Gelegenheit, dem erfolgreichen Schriftsteller die unterschiedlichsten Fragen zu stellen, die dieser alle sehr gerne beantwortet hat.

Für etliche der Kinder und Jugendlichen stand an diesem Abend schon fest, dass sie auch im kommenden Jahr wieder bei der Leseaktion „HEISS AUF LESEN“ mitmachen werden.



Großen Spaß hatten 32 Kinder und Jugendliche bei der Abschlussveranstaltung von HEISS AUF LESEN in der Singener Stadtbücherei mit dem Autor Rüdiger Bertram, vielen Preisen, Süßigkeiten und Urkunden.

Beliebtes Abo: Schauspielring der Stadthalle Singen

Das Schauspiel-Abonnement der Stadthalle Singen überzeugt jede Saison aufs Neue mit einer abwechslungsreichen Mischung und zeigt die ganze Bandbreite der Schauspiel-Sparte. Die Stücke regen zum Nachdenken an, berühren, bewegen und erheitern. Und manchmal bleibt einem das Lachen dabei im Halse stecken!

Zum Nachdenken regt „**Sie sagt. Er sagt.**“ am **Samstag, 29. November, um 19.30 Uhr** an, in dem es um eine Straftat ohne Zeugen geht. TV-Moderatorin Katharina erhebt schwere Vorwürfe gegen ihren ehemaligen Liebhaber, Unternehmer Christian. Es steht Aussage gegen Aussage – wie wird das Gericht entscheiden? Ferdinand von Schirach liefert die Vorlage, die bereits verfilmt und heiß diskutiert wurde.

Heiter wird es am **Donnerstag, 11. Dezember, um 19.30 Uhr** bei dem modernen Weihnachtsmärchen „**Mein Name ist Erling**“ mit Janina

Hartwig („Um Himmels Willen“). Darin taucht plötzlich ein junger Mann auf, der behauptet, der gemeinsame Sohn eines Ex-Paars zu sein. Dabei gab es nie eine Schwangerschaft! Ob Rosemarie und John dank dieses seltsamen Überraschungsgastes ein Weihnachtswunder erleben und wieder zueinander finden?

In „**Eingeschlossene Gesellschaft**“ am **Sonntag, 18. Mai, um 19 Uhr** steht plötzlich ein erbooster Vater vor dem Lehrzimmer. Er will für seinen Sohn den fehlenden Punkt zur Abi-Zulassung erreichen – koste es, was es wolle. Doch es ist Freitagnachmittag und die Lehrerschaft eigentlich schon im Wochenende. Der verzweifelte Vater stellt ein Ultimatum – und zieht eine Waffe... Das Schauspiel – ursprünglich ein Hörspiel – wurde 2022 erfolgreich verfilmt.

Der Freiverkauf für Veranstaltungen der neuen Saison hat bereits begonnen. Ebenso können Abonnements

gebucht werden. Ein Abo berechtigt zum Besuch aller im jeweiligen Aufführungsring angegebenen Vorstellungen zu günstigem Preis und ist auf andere Personen übertragbar. Außerdem gibt es 20 Prozent Rabatt auf weitere Veranstaltungen aus anderen Abo-Ringen. Darüber hinaus werden für interessierte Besucher flexible „Kombipakete“ angeboten, mit denen man sich aus allen Abo-Ringen Veranstaltungen herausuchen und 15 Prozent („Kombi 4“) bzw. 20 Prozent Rabatt („Kombi 6“) auf den Freiverkaufspreis erhalten kann.

Vorverkauf:
Aboservice & Ticketing
Stadthalle, Hohgarten 4,
78224 Singen, Dienstag und
Donnerstag jeweils 11 - 13 Uhr
sowie nach Vereinbarung,
Telefon 07731/85-504,
aboservice.stadthalle@singen.de,
bei Reservix-Vorverkaufsstellen
und im Internet unter
www.stadthalle-singen.de



Kunstinteressierte trafen auf Kunstschaffende (v. l.): Vera Floetemeyer-Löbe, Monika Braunert, Nora Löbe, Susanne Sterk, Carsten Kretzschmar, Dalya Taffet, Christiane Schmidt, Renate Gajdos, Andrea Dietz, Kerstin Weiland.

Matinee zum gelungenen Abschluss der Jahresausstellung „Konturen“

Mit einer Matinee im Bürgersaal des Singener Rathauses fand die diesjährige Jahresausstellung der Singener Maler und Gäste ihren feierlichen Abschluss. Seit der Eröffnung im Rahmen der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen hatten Besucher die Gelegenheit, zahlreiche Werke zum Thema „Konturen“ von insgesamt elf Künstlerinnen und Bildhauern zu entdecken.

Die Finissage bot ein letztes Mal Raum für persönliche Gespräche mit den Kunstschaffenden sowie für vertiefende Einblicke in ausgestellte Werke. Für die musikalische Umrahmung sorgte Gitarrist Ulrich Sailer.

Ein besonderer Fokus lag auf dem interaktiven Partizipationsprojekt „Kunst bedeutet mir...“, bei dem über den Ausstellungszeitraum knapp 100 individuell gestaltete

Platten entstanden sind. Kinder, Jugendliche und Erwachsene setzten sich dabei kreativ oder schriftlich mit dem titelgebenden Satzanfang auseinander.

Besonders häufig genannt wurden in diesem Zusammenhang Begriffe wie Fantasie, Wahrnehmung, Perspektivwechsel und Freiheit.

Die Gastkünstlerin Monika Braunert berichtete während der Abschlussveranstaltung von einer eindrücklichen Beobachtung im Rahmen des Gemeinschaftsprojektes: „Kinder malen einfach aus dem Herzen heraus – aus Freude. Erwachsene hingegen zögern oft, denken erst nach und fühlen sich unter Druck gesetzt, weil die innere Erwartungshaltung sofort wächst und dann eine Hürde aufgebaut wird, die zunächst überwunden werden muss.“ Nora

Löbe ergänzte, dass einige Besucher eine der kleinen Platten sogar mit nach Hause nehmen wollten, um sich dort in Ruhe zu überlegen, was sie ausdrücken möchten. Das Projekt „Kunst bedeutet mir...“ verdeutlichte auf eindrucksvolle Weise, wie unterschiedlich die Zugänge zur Kunst erlebt werden – und wie bereichernd die Vielfalt der daraus entstehenden Antworten ist.

Bei Kaffee, Sekt und Zopf ließen die Ausstellenden gemeinsam mit dem Publikum die Jahresausstellung ausklingen. Die Singener Maler ebenso wie ihre Gastkünstler, die sich ausdrücklich für die Einladung zur Mitwirkung bedankten, zogen eine durchweg positive Bilanz: Der persönliche Austausch mit dem Publikum und das lebendige Interesse an den Werken freuten die Verantwortlichen sehr.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates
am Dienstag, 21. Oktober,
um 16 Uhr im Ratssaal des
Rathauses Singen, Hohgarten 2

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der in den nicht-öffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
3. Bericht zur aktuellen Situation des Einzelhandels in der Singener Innenstadt auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
4. Bestellung der gemeinderätlichen Mitglieder in die Ausschüsse des Gemeinderates der Stadt Singen sowie in die sonstigen Gremien
5. Beteiligung am Windpark Langwieden
6. Tarifierhöhung im Stadtbusverkehr und beim Anruf-Sammel-Taxi zum 01.01.2026
7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Quartier am Remishof - Ost“ – Singen Nord
Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs / Örtliche Bauvorschriften, Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung

8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Quartier am Remishof - West“ – Singen Nord
Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs / Örtliche Bauvorschriften, Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung

9. Mitteilungen

9.1 2. Finanzbericht für das Jahr 2025 an den Gemeinderat der Stadt Singen

9.2 Information zur öffentlichen Anhörung der Richtplananpassung Windenergie Kanton Schaffhausen

9.3 Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates – Beantwortung des Antrags der CDU zur „Nutzung von Aquathermie in Singen“

9.4 Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates

10. Annahmen von Spenden und Zuwendungen

11. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen oder unter www.singen.de (Rubrik „Sitzungen“).

„WissensWert“ Vortrag über Diabetes mellitus

Einen Vortrag zum Thema „Diabetes mellitus – wieso er auftritt und wie man ihn behandeln kann“ hält Marco Zinsmaier, Leitender Arzt des Diabeteszentrums am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen, im Rahmen der Vortragsreihe „WissensWert am Donnerstag, 23. Oktober, ab 19 Uhr im Bürgersaal des Singener Rathauses (Hohgarten 2).“



Diabetes mellitus ist eine Volkskrankheit. Die therapeutischen Möglichkeiten im Bereich von Diabetes mellitus haben sowohl in der technischen als auch medikamentösen Behandlungsoption in den letzten Jahren einen rasanten Entwicklungsschritt erlebt. So ist es heute viel besser möglich, ein für den einzelnen Menschen individuelles Therapiekonzept zu erstellen, das dem Lebenskonzept entspricht.

Der Vortrag gibt Einblick in die Entstehung, Diagnosestellung und beispielhafte individuelle Entwicklung eines Therapiekonzeptes bei der Erkrankung Diabetes mellitus. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen.

Karten für 8 Euro bei der Tourist-Information Singen, unter erlebe.singen.de/wissenswert oder der Abendkasse (ab 18 Uhr).

Arbeitgeber Stadtverwaltung

Die Stadt Singen als große Kreisstadt sucht regelmäßig talentierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den unterschiedlichsten Berufsfeldern. Wer eine neue Stelle in Singen sucht, ist gut beraten, mal einen Blick auf die Webseite der Stadt zu werfen unter www.singen.de/stellenangebote

Lankreis Konstanz Ehrenamtliche Pflegetotsen gesucht

Der Landkreis Konstanz sucht ehrenamtliche Pflegetotsen. Diese entlasten pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige im Alltag. Sie unternehmen z. B. gemeinsam Spaziergänge, helfen beim Schriftverkehr oder leisten Gesellschaft. Die Ehrenamtlichen erhalten wiederum Unterstützung durch Fortbildungen, regelmäßige Treffen mit fachlichem Input und eine Ansprechperson, die sie begleitet. Die Einsätze betragen zwei bis vier Stunden pro Woche.

Kontakt bei Interesse:
www.pflegestuetzpunkt-konstanz.de
oder Sekretariat des Pflegestützpunktes. Infos unter
Telefon 07531/800-2673 oder
E-Mail an PSP@LRANKN.de

Für Kinder und Jugendliche Offene Treffs im Blauen Haus

Das Kinder- und Jugendkulturzentrum Blaues Haus (Freiheitstraße 2, Singen) bietet für junge Leute offene Treffs an.

Für alle Kinder und Jugendlichen ab sechs Jahre hat das Blaue Haus dienstags von 13 - 18 Uhr sowie mittwochs und donnerstags von 15 - 18 Uhr geöffnet.

Donnerstags (18 - 20 Uhr) und freitags (18 - 22 Uhr) öffnet das Blaue Haus zusätzlich für Jugendliche ab 14 Jahre seine Pforten.

Gerne nimmt das Team des Kinder- und Jugendkulturzentrums auch Wünsche und Anregungen entgegen: blaues-haus@singen.de oder Telefon 07731/85-551.

Hallenbad in den Herbstferien

Ende Oktober und Anfang November gelten für das städtische Hallenbad teilweise gesonderte Öffnungszeiten:



- Mittwoch, 22. Oktober: geöffnet von 18.30 bis 22 Uhr (geschlossen von 13 bis 17 Uhr wegen Personalversammlung)
- Sonntag, 26. Oktober: 8 - 18 Uhr
- Montag, 27. Oktober: geschlossen
- Dienstag, 28. Oktober: 8 - 20 Uhr
- Mittwoch, 29. Oktober: 9 - 22 Uhr
- Donnerstag, 30. Oktober: 7 - 19 Uhr
- Freitag, 31. Oktober: 9 - 22 Uhr
- Samstag, 1. November: geschlossen (Allerheiligen)
- Sonntag, 2. November: 8 - 18 Uhr

Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses
des Medizinischen
Versorgungszentrums Singen
am Mittwoch, 22. Oktober,
um 17 Uhr im Ratssaal des
Rathauses Singen, Hohgarten 2

Tagesordnung:

1. Vergabe der Steuerberatungsleistungen für das MVZ Singen an die Steuerberatungsgesellschaft Ecovis RTS BW
2. Mitteilungen

2.1 Informationen zum Stand der vorbereitenden Arbeiten zur medizinischen Inbetriebnahme des Eigenbetriebes

3. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen oder unter www.singen.de (Rubrik „Sitzungen“).

Handwerkskammer – Bewerbung nur noch bis 31. Oktober Seifriz-Preis prämiiert innovative Kooperationen

Alle zwei Jahre wird der Seifriz-Preis verliehen – der bundesweite Transferpreis für Innovationen aus Handwerk und Wissenschaft. Dabei geht es nicht nur um technische Innovationen. Prämiiert werden auch innovative Geschäftsmodelle, wegweisende Strategien und effiziente Organisationsstrukturen. Für nachhaltige Innovationen gibt es erstmals einen Sonderpreis. Noch bis zum 31. Oktober 2025 können sich Meisterinnen und Meister aus dem Handwerk mit ihren Partnern aus der Wissenschaft bewerben.

Teilnahmeberechtigt sind Handwerksbetriebe aus dem gesamten Bundesgebiet, die als Mitglied bei der Handwerkskammer eingetra-

gen sind und in enger Zusammenarbeit mit einer wissenschaftlichen Einrichtung ein innovatives Projekt umgesetzt haben. Entscheidend sind dabei Vorbildcharakter, Neuheitswert und wirtschaftlicher Nutzen der eingereichten Projekte.

Die Bewerbung erfolgt bequem online über die Website des Seifriz-Preises unter: www.seifriz-preis.de

Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten nicht nur Preisgelder in Höhe von insgesamt 25.000 Euro, sondern auch die Möglichkeit, ihr Projekt beim Branchen-Event „Zukunft Handwerk“ in München zu präsentieren. Zudem werden sie im „handwerk magazin“ portraitiert.

Beuren an der Aach

Hecken und Bäume schneiden

Die Ortsverwaltung weist erneut darauf hin, dass Hecken und Bäume seit Oktober wieder geschnitten werden dürfen. Hecken, die in Gehwege hineinragen, müssen zwingend zurückgeschnitten werden. Denn auch Personen mit Rollator oder Kinderwagen sollen die Gehwege problemlos nutzen können. Der Grünschnittcontainer steht noch bis Anfang November zur Verfügung.

Abfalltermine
Dienstag, 21. Oktober: Restmüll inkl. Roter Deckel
Mittwoch, 22. Oktober: Biomüll

Bohlingen

Ortschaftsratsrat tagt
Mittwoch, 22. Oktober, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus Bohlingen. Tagesordnung siehe Anschlagtafel und unter www.singen.sitzung-online.de/public

Vertretung gesucht
Für die Ortsverwaltungen Bohlingen und Überlingen a.R. wird ab 2026 eine flexible Urlaubs- und Krank-

heitsvertretung gesucht. Weitere Informationen gibt es bei der Ortsverwaltung und auf der Website der Stadt Singen im Bereich „Arbeiten“ unter „Stellenangebote“.

Abfalltermine
Donnerstag, 16. Oktober: Biomüll und Gelbe Tonne

Friedingen

Ortschaftsratsratssitzung
Donnerstag, 23. Oktober, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Bürgersaal des Rathauses (Tagesordnung siehe Schaukasten oder www.singen.de, Rubrik „Sitzungen“).

Abfalltermine
Dienstag, 21. Oktober: Restmüll
Mittwoch, 22. Oktober: Biomüll

Hausen an der Aach

Tag des Ehrenamtes
Der „Tag des Ehrenamtes“ findet am Sonntag, 19. Oktober, ab 11.30 Uhr in der Eichenhalle statt. Neben Speisen und Getränken wird auch ein kleines Rahmenprogramm geboten. Ehrenamtlich Tätige, die kurzentschlossen daran teilnehmen

möchten, können auch ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.

Schrottsammlung
Am Samstag, 18. Oktober, findet eine Metallschrottsammlung statt. Die abzuholenden Gegenstände sollten ab 9 Uhr morgens am Straßenrand bereitgestellt werden. Elektroschrott wird nicht mitgenommen.

Kostenloser Newsletter
Seit geraumer Zeit besteht die Möglichkeit, sich per Newsletter laufend über Neuigkeiten des Stadtteils informieren zu lassen. Hierzu einfach auf www.hausen-an-der-aach.de das digitale Anmeldeformular ausfüllen.

Führungszeugnisse
Nach wie vor kann bei der Ortsverwaltung ein Führungszeugnis beantragt werden. Je nach Zeugnisart muss dazu eine Bescheinigung der anfordernden Einrichtung/Behörde vorgelegt werden.

Schlatt unter Krähen

Verkehrsbehinderung
In der Schlatter Dorfstraße wird die Ampel zurückgebaut und ein Fußgängerüberweg eingerichtet, dadurch kommt es zu Verkehrsbehinderungen. Die Ortsverwaltung empfiehlt, die Ortsdurchfahrt nicht auf Höhe der Baustelle zu queren.

Hohenkrähenhalle
Die Sanierungsarbeiten verzögern sich noch um etwa zwei bis drei Wochen.

Abfalltermine
Dienstag, 21. Oktober: Biomüll und Gelbe Tonne

Überlingen am Ried

Vertretung gesucht
Für die Ortsverwaltungen Überlingen a.R. und Bohlingen wird ab 2026 eine flexible Urlaubs- und Krankheitsvertretung gesucht. Weitere Informationen gibt es bei der Ortsverwaltung und auf der Website der Stadt Singen (www.singen.de) im Bereich „Arbeiten“ unter „Stellenangebote“.

Abfalltermine
Mittwoch, 22. Oktober: Restmüll
Donnerstag, 23. Oktober: Biomüll

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen
Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

Psychologin klagt über Altersdiskriminierung

Es ist altersdiskriminierend und ein krasser Widerspruch, mit dem die Psychologin Alexandra Wuttke den Kreissenienerrat konfrontiert. Die Professorin der Universität Konstanz hat am Mittwoch, 8. Oktober in der Sitzung des Kreissenienerrats Forschungsergebnisse zu Depressionen und psychischen Störungen im Alter vorgestellt. Dabei kommt sie zum Schluss, dass ältere Menschen stark unterversorgt sind.

von Sebastian Ridder

Konstanz. Die Daten in der Präsentation von Alexandra Wuttke sprechen Bände: laut dem RKI hat jeder zweite Mensch über 80 Jahren eine psychische Störung - so viele wie bei keiner anderen Altersgruppe. Einen großen Teil davon machen Depressionen und Demenz aus, erklärt Wuttke. Außerdem steigen die Suizidraten mit dem Alter, aber auch in den Altersgruppen ab 80 Jahren seit 2017. „Fast jeder zweite Suizid in Deutschland wird von Menschen über 65 Jahren begangen.“ Seit diesem Jahr leitet Wuttke mit Michael Odenwald eine Psychotherapie-Ambulanz für Menschen im höheren Lebensalter in Konstanz, um



Professorin Alexandra Wuttke leitet seit dem März dieses Jahres eine Hochschulambulanz für Psychotherapie für Menschen ab 65 Jahren. Im Kreissenienerrat stellt sie die erschreckende Versorgungslage für ältere Menschen in Deutschland vor. swb-Bild: Sebastian Ridder

dieser Diskrepanz entgegenzuwirken und erklärt, warum sich Psychotherapie auch im Alter lohnt.

41 Millionen ohne Diagnose?

Diagnosen und Therapien bleiben nämlich häufig aus, wie Wuttke zeigt, „Die Versorgungssituation ist erschreckend!“ Wie die Professorin zeigt, schätzt die Vereinigung Alzheimer's Disease International (ADI), dass 75 Prozent der weltweit an Demenz erkrank-

ten Menschen nicht diagnostiziert werden - das sind etwa 41 Millionen Menschen. Auch Depressionen bleiben laut der Professorin häufig ohne Diagnose im Alter, weil sich Symptome der Erkrankung dann oft anders zeigen.

Symptome im Alter

Laut Wuttke würde sich die Erkrankungen dann oft nur durch Schmerzen, Schlafstörungen, kognitive Störungen oder Gewichtsverlust zeigen. „Die Diagnostik ist häufig nicht

für Menschen ab 65 Jahren eingestellt“, so Wuttke, „Das ist Altersdiskriminierung.“ Die Antwort Behandelnder ist laut Wuttkes Statistiken ermüdet: „Im Alter gibt es immer weniger Psychotherapie, aber die Verordnung von Antidepressiva nehmen zu.“ Laut Wuttke nehmen 2,7 Prozent ab 60-Jahren psychotherapeutische Leistungen in Anspruch - danach sinkt die Quote sogar bis auf null. Hingegen bekommen aber rund 45 Prozent der Menschen ab 80 Jahren ein Antidepressivum verordnet. Die Professorin sieht das Pro-

blem dafür bei der fehlenden Sensibilisierung der Gesellschaft - um genau zu sein bei Behandelnden, Angehörigen, aber auch älteren Menschen selbst. Bei Erkrankten sei gerade mit der Diagnose Demenz sehr viel Scham verbunden, so Wuttke.

Therapie lohnt sich auch im Alter

Weiter, halte sich hartnäckig das Vorurteil, dass eine Therapie im Alter sich nicht mehr lohne. Dabei gebe es keine

Studie, die das Vorurteil belegt - im Gegenteil: Laut der Professorin gibt es eine Studie aus England, die sogar bessere Therapiefortschritte im Alter aufzeigt. Außerdem zeigen Studien, dass Begleitung der pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz eine Pflegeheimweisung verzögern, berichtet Wuttke.

Entlastung und neue Ambulanz in Konstanz

Trotz der Wartezeiten bei Ärzten und Therapeuten sieht Wuttke aber eine Chance zur Entlastung des Gesundheitssystems. Abseits der moralischen Fragen, würden auch Langzeitproblemen und Klinikaufenthalten vorgebeugt, so Wuttke, „Solche Krankenhauseinweisungen sind immer teurer als die Ambulanz.“ Zudem würden pflegende Angehörige entlastet, die sie als unsichtbare zweite Patienten beschreibt. Laut ihrer Statistik entwickeln ein Viertel davon eine Depression wegen der hohen Belastung. Die Psychotherapie-Ambulanz für Menschen ab 65 Jahren und pflegenden Angehörigen in Konstanz gibt es seit März 2025. Die Professorin möchte dort ein niedrigschwelliges Therapieangebot bieten: „Die Therapiekosten übernehmen gesetzliche Krankenkassen.“ Auch Hausärzte und Fachangestellte sollen dort Schulungen erhalten.

Der Schätzele-Markt geht in die 735. Runde

Tengen. Vom 24. bis zum 27. Oktober lädt Tengen zum Schätzele-Markt ein. „Zum 735. Mal wird der Markt in diesem Jahr abgehalten - eine beeindruckende Tradition, die unsere Stadt seit Jahrhunderten prägt“, so Bürgermeister Selcuk Gök. Höhepunkt wird die Mittelstandskundgebung mit dem baden-württembergischen Finanzminister Danyal Bayaz sein. Der Krämermarkt mit Zuckerwatte, der Vergnügungspark mit Riesenrad und das Festzelt mit Party und Blasmusik sind einige der Zutaten des größten Volksfestes der Region. Auch die Gewerbe-, Auto- und Gartentechnik-Ausstellung findet wieder statt. Zudem gibt es im Bürgersaal Kaffee und Kuchen und einen Stand mit

Selbstgestricktem. Bürgermeister Selcuk Gök wird am Freitagnachmittag den Schätzele-Markt auf dem Volksfestplatz eröffnen. Den planen die Schaustellerfamilien Gebauer und Vogt. „In Tengen sind die besten Karussells vertreten, die es gibt“, sagt Ralph Vogt. Und Heinz Gebauer bringt die Größe auf den Punkt: „Es ist so, wie wenn wir eine kleine Stadt aufbauen würden.“ Besondere Attraktionen sind in diesem Jahr: The King (Flug-Karussell und freier Fall aus über 26 Meter Höhe), Magic (rasantes Rundfahrgeschäft), Musik-Express (rasante Berg- und Talbahn), Funny Beach (Laufgeschäft) und natürlich der Autoscooter. Für die Kinder ist auf dem Platz der Crazy Jungle (Kinderachter-

bahn), der Baby-Flug (Kinder- und Hochfahrgeschäft), das Kinderkarussell und die Kinderschleife. Außerdem gibt es Verlosung, Spielfabrik und Schießbuden, Süßwaren und Imbissstände neben dem Festzelt. Am Montag ist Kindertag mit ermäßigten Preisen. Silberschmuck, Gewürze und Bratwurst und noch mehr gibt es auf dem Krämermarkt. Essen und Trinken sind außer im Festzelt und am Krämermarkt auch an Vereinsständen zu finden. Auch im Bürgersaal gibt es am Samstag und Sonntag Kaffee und Kuchen. Die Gewerbetreibenden begrüßen die Besucher im Feuerwehrgerätehaus. Die Gewerbeausstellung hat ihren Platz auf dem Tengerer Schätzele-Markt. Die Eröffnung ist am Samstagmorgen. Auch die dritte Kompanie des Jägerbataillons 292 in Donaueschingen wird wieder dabei sein. Sie ist die Patenkompanie der Stadt Tengen. Sie wollen Marktbesuchern unter anderem beibringen, wie man Feuer macht. Händler aus der Region stellen neue Automodelle am Markt aus. Ebenfalls in der Nähe des Rathauses befindet sich eine Agrar-, Forst- und Gartenausstellung.

Pressemeldung

Abschied im Kreissenienerrat - 31 Jahre Kreisengagement

Konstanz. 20 Jahre hat Michael Hess nach der Pensionierung weitergearbeitet. Der 83-Jährige war seitdem medizinischer Berater im Kreissenienerrat Konstanz. Nun möchte er seinen Posten abgeben und auch Franz Kolb hört nach elf Jahren als Mitglied des Rates auf. Das verkündeten beide bei der Sitzung des Kreissenienerrats im Landratsamt Konstanz am Mittwoch, 8. Oktober. Kolb konnte sich aber nicht ohne sein Sitzungsritual verabschieden. „Zwei Dinge habe ich hier besonders gelernt“, sagte Franz Kolb, als er am Mikrofon seine letzten Worte als Mitglied des Kreissenienerrats an seine Kollegen richtete. Zum einen ging er mit offeneren Augen durchs Leben und zum anderen habe er gelernt, häufiger zu fragen, was er für andere tun könne, so der 80-Jährige. Kolb war für die Gemeinde Rielasingen-Worblingen seit 2014 als gewähltes Mitglied im Kreissenienerrat. Dr. Michael Hess' Aufgabe war es eher Fragen des Kreissenienerrats zu beantworten. Der 83-Jährige war von 1985 bis 2005 der Leiter des Gesundheitsamtes in Konstanz. Nach

seiner Pensionierung wurde er medizinischer Berater des Kreissenienerrats und arbeitete als Patientenführer für psychisch kranke Menschen - also 40 Jahre insgesamt im Landratsamt. „Das war eine Quasi-Fortsetzung der Tätigkeit“, so Hess, „es war eine gewisse Verpflichtung für mich, mein berufliches Wissen einzubringen“, so Hess. Nun möchte er aber von seiner Beratertätigkeit zurücktreten, sagte er. „Ich trete zurück, sobald ein neuer medizinischer Berater gefunden ist“, so Hess. Er und Kolb wurden

von Reinhard Zedler verabschiedet. Doch der stellvertretende Vorsitzende, Norbert Eckert, konnte Kolb nicht gehen lassen, ohne sein Ritual abzuhalten. „Du hattest immer eine Schätzfrage parat“, sagte Eckert. Kolb ließ sich die Chance nicht nehmen und fragte in die Runde, wie viele Menschen in Deutschland wohl tätowiert sind. Die Mitglieder des Rats schätzten zwischen 45 und 50 Prozent. Die Auflösung laut Kolb: „Es sind 64 Prozent. Das hab ich im Bayerischen Rundfunk gehört.“

Sebastian Ridder



Franz Kolb (links) und Michael Hess verabschieden sich aus dem Kreissenienerrat Konstanz. swb-Bild: Sebastian Ridder

wezstein
architekten

Michael Wezstein M.A.
Hohenhewenstraße 6
78250 Tengen

Tel. 07736 92328-0
info@wezstein-architekt.de
www.wezstein-architekt.de

NEU ERÖFFNUNG SPECIALS

NUR NOCH BIS 25.10.

SPECIAL
100,-€
GESCHENKT!*
Ab Warenwert von €1000.-

SPECIAL
300,-€
GESCHENKT!*
Ab Warenwert von €2500.-

SPECIAL
600,-€
GESCHENKT!*
Ab Warenwert von €5000.-

SPECIAL
1000,-€
GESCHENKT!*
Ab Warenwert von €7500.-

SPECIAL
1500,-€
GESCHENKT!*
Ab Warenwert von €10000.-

Stressless



AKTIONSPREIS Stressless®
CONSUL (M)
statt 1869.-
1499.-

mit Classic Untergestell inkl. Hocker in Leder Batick



BESTPREIS Ecksofa
HILARY
statt 899.-
699.-

Cordbezug B800, Stellmaß ca. B/T 276 x 173 cm, Füße Metall, inkl. 3 Rückenkissen und 2 Kissen

JETZT SPECIAL SICHERN!

Musterring

BESTPREIS Schalenstuhl
TIAMA
statt je 299.-
je 239.-

Stoffbezug Bouclé Alpine ivory,
Stativgestell Eisen schwarz,
180° drehbar mit Rückholfunktion



180° drehbar



freistil ROLF BENZ

BESTPREIS Sessel
FREISTIL 173
statt 704.-
499.-

Bezug aus Textilgewebe 1053 pastelltürkis,
Kunststoffgleiter, B/H/T 76x75x82 cm



Ecksofa MR 2490
statt 3803.-
3190.-
SPECIALPREIS

in Stoff V88/44 ivory, bestehend aus Anreihsofa 2-sitzig, Armlehne links, Longchair,
Armlehne rechts, Metallfuß (F C3), Metallfarbe bronze, B/T ca. 342 x 207 cm

Musterring

LAMPIFY
Die Lichtmacher.

Neue
Leuchtenpräsentation
auf über 500 m²



WOHNPARC
stump

Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH
D-78333 STOCKACH
WOHNPARC-STUMPP.DE

MEHR INFOs
go.wohnparc.de/os-40-reminder-de





WIR SUCHEN SIE ALS:

Mechaniker/in | Elektriker/in (w/m/d) für die Straßenmeisterei Radolfzell



in Vollzeit | ab sofort | unbefristet
Vergütung bis EG 7 TVöD plus Zuschläge
Bewerbungsfrist: 9. November 2025

Handwerkliche Fachkraft (w/m/d) Wertstoffhof Singen-Rickelshausen



in Teilzeit 50% | ab sofort | unbefristet
Vergütung bis EG 5 TVöD
Bewerbungsfrist: 9. November 2025

LANDRATSAMT KONSTANZ

Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz | www.LRAKN.de/stellen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort motivierte Kolleginnen und Kollegen im Bereich **Einkauf und Verkauf Innendienst**.

Mitarbeiter (m/w/d) Einkauf Innendienst

Ihr Aufgaben:

- Operativer Einkauf
- Überwachung und Koordination der Frachtabwicklung mit unseren Partnern in China
- Kommunikation mit internationalen Lieferanten
- Termin- und Mengenüberwachung
- Enge Zusammenarbeit mit Logistik und Lager

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung im Einkauf und in der Importabwicklung (idealerweise mit China)
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Organisationsgeschick, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Mitarbeiter (m/w/d) Verkauf Innendienst

Ihr Aufgaben:

- Betreuung und Beratung unserer Kunden im Innendienst
- Auftragsannahme, -bearbeitung und -überwachung
- Enge Abstimmung mit Außendienst, Einkauf und Logistik
- Erstellung von Angeboten und Bearbeitung von Kundenanfragen
- Pflege von Kundenstammdaten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in der Kundenbetreuung und Auftragsabwicklung
- Freundliches Auftreten und ausgeprägte Serviceorientierung
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Unternehmen
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- Ein kollegiales und motiviertes Team
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- Leistungsgerechte Vergütung

Madison Cosmetics GmbH, Hegastr. 14 c, 78267 Aach

Interessiert? Dann senden Sie Ihre vollständigen

Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:

s.luca@madison-cosmetics.com

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Die Arbeitsgemeinschaft zur Förderung junger Menschen e.V., Arge-Treff Singen,



sucht ab sofort für die Nachmittagsbetreuung
von Kindern und Jugendlichen
an unserem Standort in Stockach eine

Unterstützung als pädagogische Fachkraft (Sozialpädagoge oder Erzieher mwd), Beschäftigungsumfang: 40-80%

Wir bieten ein engagiertes Team, tolle Kinder und interessante
Herausforderungen.
Bewerbungen bitte online an Herr Radon: f.radon@arge-iznang.de
Tel: 0160-91752078, www.arge-iznang.de



LAGERISTEN UND LKW-FAHRER STOCKACH UND SINGEN (M/W/D)

Starke Materialien. Starke Menschen.
Starke Zukunft. – BEWIRB DICH JETZT!!

- DAS ERWARTET DICH:**
- Warenausgabe, Kommissionierung, Be- und Entladung
 - Prüfen, verpacken, kennzeichnen
 - Abteilungsübergreifende Kommunikation
- DAS BIETEN WIR DIR:**
- Sicherer Arbeitsplatz in einer zukunftssicheren Branche
 - Familiäres Team & flache Hierarchien
 - Exklusive Mitarbeitervergünstigungen



Christine's MODEHAUS MANN-FRAU

„Leidenschaft zieht an.“ Mitarbeiterin (m/w/d) im Verkauf in Teilzeit gesucht.

Für diese Position suchen wir eine
branchenerfahrene Persönlichkeit,
der es Spaß macht mit Menschen
und Mode umzugehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
bewerbung@christines-modehaus.de



Hauptstr. 67 | 78244 Gottmadingen | 07731 73220

Minijobber (m/w/d), für Verteilung vom Regio Panorama Magazin

mit oder ohne Auto.
Unser Team freut sich auf Sie.
redaktion@regio-panorama.de
Tel. 0170 / 778 58 32
www.regio-panorama.de

Mini - Job

Wir suchen Hilfe für Garten- und Lager-
arbeiten. Gerne auch Rentner oder als
Nebenverdienst auf Mini-Job-Basis in Moos.
Führerschein von Vorteil. Wir freuen uns auf
Ihren Anruf unter **0174-3141963**

Wir suchen Reinigungskräfte (M/W/D)

ab sofort in Singen,
gelernt oder ungelernt
für Unterhaltsreinigungen
auf Minijob-Basis

Gerne per Whatsapp
07355/6149590

Clean Solutions Group Schelenz
Professionell-Ökologisch-Schnell

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:



Direkt zum Online-Formular
für Ihre Stellenanzeige

WOCHENBLATT

STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe
bei der Personalsuche?
Ich berate Sie gerne!«

Anzeigenberatung Stellenmarkt

Sonja Muriset
07731/8800-33
s.muriset@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

GEMEINDE EIGELTINGEN LANDKREIS KONSTANZ

Die Gemeinde Eigeltingen (ca. 3.900 EW) hat
zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Kindergarten
Gänseblümchen in Heudorf 2 Stellen als

Erzieher/in (m/w/d) oder päd. Fachkraft (nach § 7KiTaG)



zu vergeben. Die Stellen sind in Vollzeit und
unbefristet, die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen finden Sie
auf www.eigeltingen.de. Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis zum**
08.11.2025 an Gemeinde Eigeltingen, Personalamt, Krumme Straße 1,
78253 Eigeltingen oder per Mail an personalamt@eigeltingen.de.



Gemeinde
Gaienhofen

Die Gemeinde Gaienhofen sucht spätestens zum **zum nächstmöglichen
Zeitpunkt** eine/n

Mitarbeiter m/w/d Technische Betriebe für den Bau- und Betriebshof in Vollzeit

Weitere Informationen im vollständigen Text der Ausschreibung können
Sie auf unserer Internetseite www.gaienhofen.de erhalten.

Gemeinde Gaienhofen
Auf der Breite 1, 78343 Gaienhofen, Tel. 07735/9999-100

Bewirb dich und werde Springer:in für Prospekte & Wochenzeitungen

rund um Stockach
- in Teilzeit / Minijob

EIN JOB, BEI DEM ICH MEINE ZEIT SELBST EINTEILEN KANN.

8,5 - 25h / Woche

- Zustellung & Botenfahrten
- eigener PKW notwendig



bit.ly/46M5KFa
0800/999-5-666

SÜDKURIER
Logistik

DU VERDIENST MEHR!

ÜBERZEUGE DICH SELBST.



bis zu 4.922 €/Monat*
*Entspr. Berufserfahrung
und Qualifizierungsniveau
nach den Caritas AVR



Flexible Arbeitszeitmodelle
In Voll- und Teilzeit



Großartiges Team
In familiärer Atmosphäre

Mehr Infos
zu deiner
neuen Stelle



St. Verena
PFLEGEZENTRUM

Pflegefachkräfte gesucht!

Wir freuen uns, dich
persönlich kennenzulernen.
Melde dich einfach bei uns.

Telefon: 07731 9343 - 118 • bewerbung@st-verena.com • www.st-verena.com/jobs

STADT ENGEN IM HEGAU

Die detaillierte Stellenbeschreibung
und nähere Informationen zur Stadt
Engen erhalten Sie unter
www.engen.de oder scannen Sie
einfach den QR-Code



Die Stadt Engen sucht für den **städtischen Bauhof** zum nächstmöglichen
Zeitpunkt

einen **Mitarbeiter (m/w/d)**

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den
üblichen Unterlagen bis spätestens **09.11.2025** an die

Stadtverwaltung Engen -Personalamt-, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder
elektronisch an bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Bauhofleiter Fabian Klöpfer unter Tel.: 501362 und
Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel.: 07733 502-203
gerne zur Verfügung.

(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)

TSV Singen unterliegt klar beim VfR Mannheim

Deutliche Niederlage für den Türkischen SV Singen am 12. Spieltag der Oberliga Baden-Württemberg. Der Aufsteiger musste beim ambitionierten VfR Mannheim mit 0:4 eine weitere Niederlage hinnehmen.

von der Sportredaktion
des Südkuriers

Wie schon vor Wochenfrist beim 0:3 gegen Tabellenführer VfR Aalen hatte der Türk. SV Singen keine Chance auf etwas Zählbares. Auch in Mannheim musste der Gast aus dem Hegau anerkennen, dass der Tabellenzweite in einer anderen Liga spielt und hochverdient – auch in dieser Höhe – gewann. In die Karten spielte dem Gastgeber natürlich das frühe Tor von Lennart Thum – bereits in der ersten Spielminute. Der TSV schien noch mit den Gedanken in der Kabine zu sein, als Mannheim gefährlich vor dem eigenen Kasten auftauchte.



Eine klare 0:4-Niederlage musste der Türkische SV Singen auswärts beim VfR Mannheim hinnehmen. swb-Bild: Edmund Nohe

te. „Das war einstellungsfehler in der Abwehr und schließlich ein abgefälschter Schuss“, erklärte Teammanager Sigi Özcan. Durch dieses Tor wurde der Respekt vor dem scheinbar übermächtigen Gegner aufseiten des TSV noch größer und Mannheim dominierte das Spiel nach Belieben. Ex-Profi Alexander Esswein, unter anderem beim VfB Stuttgart in der Bundesliga unter Vertrag, verwandelte in Minute 22 einen

Foulstrafstoß sicher. Mannheim spielte weiter nach vorn, Singen musste permanent verteidigen. Pasquale Pander machte mit dem dritten Tor die Vorentscheidung noch vor dem Seitenwechsel perfekt. „Wir hatten keine einzige Torchance im ersten Durchgang. Mannheim zeigte uns die Grenzen komplett auf“, musste Özcan feststellen. Nach der Pause und zwei Spielerwechseln wurde das etwas bes-

ser, auch weil der VfR Mannheim mindestens einen Gang zurückschaltete. Sogar ein Treffer gelang den Gästen durch Dominik Emminger, der aber zurecht wegen Abseits nicht gegeben wurde. Singen konnte nicht mehr und Mannheim wollte nicht mehr. So reichte es dem Gastgeber nur noch zum zweiten Treffer von Pander nach 70 Minuten. Positiv ist, dass sich der TSV in Halbzeit zwei zusammenriss und kein Debakel hinnehmen musste.

Spitzenduo kein Maßstab

„Die Spiele gegen Aalen und Mannheim sind für uns kein Maßstab. Wir müssen unsere Punkte gegen andere Vereine holen“, so Sigi Özcan, was auch Trainer Ali Günes in der Pressekonferenz bestätigte. „Dennoch müssen wir uns steigern und auch unsere Einstellung hinterfragen“, hat Özcan klare Vorstellungen, was sich in den kommenden Wochen ändern muss.

TuS-Herren zurück in der Erfolgsspur

Steißlingen. Großer Jubel im Mindlestal. Die Herren 1 des TuS Steißlingen feierten am 11. Oktober einen klaren 30:23-Sieg gegen den TV Plochingen. Das Spiel war geprägt von einem sehr attraktiven und schnellen Tempohandball des TuS, der die Gästeabwehr immer wieder vor unlösbare Probleme stellte. Durch schnelles Umschalten und präzise Abschlüsse wurde früh eine komfortable Führung herausgespielt. Bereits beim Stand von 16:8 zur Halbzeit war die Vorentscheidung gefallen. Ein entscheidender Faktor für die souveräne Vorstellung war die Leistung im Tor. Leon Sieck erwischte einen Sahnetag und entwickelte sich zum Albtraum für die Plochinger Angreifer. Seine zahlreichen Paraden gaben der Steißlinger Defensive die nötige Sicherheit. Diese agierte kompakt und aggressiv, die Bälle wurden erobert und blitzschnell nach vor-



swb-Bild: Stefan Matthis

ne getragen, wo die Offensivabteilung eiskalt vollstreckte. Die Erleichterung und Freude über diesen deutlichen Sieg war nach der Schluss sirene im gesamten Steißlinger Lager spürbar. Dieser Erfolg ist mehr als nur ein Sieg auf dem Papier – er ist ein wichtiger Moralschub und die Bestätigung dafür, dass das Team den zuletzt gesuchten Rhythmus wiedergefunden hat. Pressemeldung

ANZEIGEN

www.wochenblatt.net

Ärztetafel

Herzlich lade ich
meine treuen Kunden, meine Verwandten und Freunde
zu meinem **50-jährigen Geschäftsjubiläum** und
60-jährigen Arbeitsjubiläum ein.
Ich erwarte Sie am **Freitag, den 24.10.2025, ab 10:30 Uhr**
in meiner neuen Praxis
Fritz-Reichle-Ring 6b, im Haus RIZ, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/54262
Ihre Engeltraud Horber

» [WWW.WOCHENBLATT.NET](http://www.wochenblatt.net) «
» **WOCHENBLATT** «

YAKUB
Umzüge & Transporte
Ihr Partner für stressfreie Transporte!
Haushaltsumzug - Transport
Verpackungsservice - Montage und Demontage
0172 756 3109 - info@yakubtransport.de - www.yakubtransport.de

**Ein sicherer Ort
für Kinder.
Helfen Sie mit!**

SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

seit 1947
ERSTES UND ÄLTESTES KINDERDORF DEUTSCHLAND

Pestalozzi
Kinder- & Jugenddorf
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

AUS DEM HERZEN
DER REGION

Natürlich und pur
Natürliches Mineralwasser
ohne Kohlensäure
Gutes vom See

RANDEGGER
entzitten-Quelle
RANDEGGER.DE

SINGERER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Für glückliche
Geburtstagskinder!

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN
Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr

FUNDGRUBE HOHLWEGLER
Dorfstr. 17
78234 Engen-Welschingen,
neben der Post

Herbst-Fundgrube
Do.23.10.2025

Sie bezahlen die Hälfte
vom **roten Preis**
Wir haben nochmals
Neue Mode
nachsortiert!
Von 8:30 bis 18:00
Wo: 78234 Engen-Welschingen,
Dorfstr. 17 neben der Post

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

» **ÄNDERUNG**
ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertags am 1. November gelten
für die KW 44 folgende Anzeigenschlüsse:

**VERANSTALTUNGEN UND
LOKALE WECHSEL
DIENSTAG, 28. OKTOBER,
12.00 UHR**

**FAMILIENANZEIGEN,
GESAMTANZEIGEN,
STELLENANZEIGEN UND
KLEINANZEIGEN
MITTWOCH, 29. OKTOBER,
12.00 UHR**

verlag@wochenblatt.net
» **WOCHENBLATT**

**KINDER-AKTION
ZU HALLOWEEN!**

**31. OKTOBER 2025
16.00 - 18.30 UHR**

WAS EUCH ERWARTET:

- GRUSEL RITTER-HÜPFBURG
- WARME GETRÄNKE
- SÜSSES UND SAURES

**ABER BEI REGEN
BLEIBEN WIR ZUHAUSE!**

**AN UNSEREM
HOLZHÜTTE
HADWIGSTR. 2A
IN SINGEN**

Bild: stock.adobe.com - drawkman, Sandra Chia
» **WOCHENBLATT** «

Wie geht es weiter mit der Ablachtalbahn?

Die Diskussionen um die Ablachtalbahn reißen weiterhin nicht ab. In der jüngsten Gemeinderats-sitzung informierte Ralf Derwing, Co-Präsident der Initiative Bodensee-S-Bahn und Beiratsmitglied des Fördervereins Ablachtal-bahn, über den aktuellen Sachstand.

von Philipp Findling

Stockach. Derzeit wird beim Pro-jekt geprüft, ob eine Verlängerung Seehäse-Strecke im Schienen-personennahverkehr (SPNV) über Stockach hinaus bis nach Mengen möglich ist. „Um das umsetzen zu können“, erläutert Derwing gegenüber den Stadträten, „ist ein positives Ergebnis der fina-len Kosten-Nutzen-Untersuchung zwingend notwendig.“ Nur wenn dies der Fall sei, sind auch Förder-mittel von Bund und Land mög-lich. Sollte die Analyse negativ ausfallen, wird das Projekt nicht weiterverfolgt. Für Derwing sei dabei grundlegend, dass das Land Baden-Württemberg die Verbin-dung bestelle. Schon zuvor seien eine Potenzialanalyse im Jahr 2020 sowie eine Machbarkeitsstu-die von 2023 positiv ausgefallen. Die Biberbahn, die seit März 2021 von der Stadt Meßkirch und der Gemeinde Sauldorf als kommun-ales Eisenbahninfrastrukturun-ternehmen und aktuell nur in den Sommermonaten als Ausflugs-bahn betrieben wird, wäre laut



Besucheransturm auf die Freizeitbahn „Biberbahn“ zum Schweizer Feiertag an der provisorischen Haltestelle in Hoppetenzell. Sie wäre bei einer Verlängerung des Seehäse Richtung Mengen oder Sig-maringen Geschichte.

Ralf Derwing mit Weiterverfol-gung der Ablachtalbahn Richtung Norden Geschichte.

Nutzen übersteigt die Kosten

„Die Bevölkerung“, so der Co-Prä-sident der Initiative Bodensee-S-Bahn, „nutzt die Biberbahn bereits oft und regelmäßig.“ Das Angebot sei ihnen somit schon bekannt. Die Nutzen-Kosten-Untersuchung sei laut Derwing streng nach Vor-gaben des Bundesverkehrsminis-teriums standardisiert. Erste Vor-untersuchungen haben ergeben, dass der Nutzen die Investitions-und Betriebskosten hierbei um 30 Prozent übersteigt. Ein Ergebnis soll nach Angaben von Ralf Der-wing im Frühjahr 2026 vorliegen. Was nun Stockach betreffe, so gebe es ihm zufolge derzeit ein verfahrenstechnisches Problem,

da der Antrag erst aufgebaut wird. „Uns war es beim Förderantrag für Bund und Land wichtig, dass Zizenhausen und Hoppetenzell in das SPNV-Projekt integriert wer-den“, erklärt Derwing. Bei Zizen-hausen sei dann ein Seehäse-Halt am ehemaligen Standort des Alten Bahnhofs vorgesehen. „Zudem ist es in Hoppetenzell möglich, eine Rampe anzubauen.“ Des Weiteren werde es auch einen Haltepunkt am Stockacher Bahnhof geben. Für SPD-Stadträtin Claudia We-ber-Bastong ist der Anschluss der beiden Ortsteile von großer Be-deutung für das Projekt. „Es wäre mehr als fatal, wenn der Zug dann nicht einmal anhält, wären Zizen-hausen und Hoppetenzell sonst weiterhin abgehängt vom ÖPNV.“ Sie stehe voll und ganz hinter dem Projekt und betrachtet dies als enorm wichtige Investition in die Zukunft der Stadt Stockach. Für Ralf Derwing sei es darüber

hinaus besser, eine Verlängerung gen Mengen anzustreben, da dies seiner Auskunft nach einfacher umzusetzen sei als nach Sig-maringen. Eine endgültige Ent-scheidung hierüber soll nach dem Ergebnis der Kosten-Nutzen-Ana-lyse fallen. Was die Busverbin-dung 7391 nach Mengen betrifft, so würde deren regionale Funk-tion durch die Zugverbindung übernommen und eine Naher-schließung der Teilorte könne da-durch erhalten werden. „Für Meß-kirch und Sauldorf wäre das Gold wert, so ist das die einzige Ver-bindung für uns im öffentlichen Personennahverkehr“, betonte der Vorsitzende des Fördervereins Ablachtalbahn und Bürgermeister von Sauldorf, Severin Rommeler. Große Bedenken gab es seitens der Stadträte auch bezüglich der Aus-wirkungen der Bahnschranken auf den Straßenverkehr, vor allem entlang der Heinrich-Fahr-Stra-

Finanzierung über Förderungen

Doch kann die Stadt sich dies überhaupt leisten? „Wenn die Kosten-Nutzen-Analyse nicht das entsprechende Ergebnis liefert, wird es schwierig“, betonte Stetter. „Angesichts unserer derzeitigen finanziellen Situation sehe ich uns nicht in der Lage, die Taschen groß aufmachen zu können.“ Dem konnte Ralf Derwing entgegen, dass man fest mit einer Förderung von 95 Prozent rechne, wovon 90 Prozent vom Bund, fünf Pro-zent vom Land und die restlichen fünf Prozent von den Kommunen kommen würden. Insgesamt geht er aktuell von einer Gesamtinves-tition von rund 80 bis 90 Millio-nen Euro aus. „Wir sind hier keine Bahnnostalgiker“, stellte Derwing klar, „sondern überzeugt, dass es sich auch finanziell lohnen wird.“

Frühe Hilfen im Kreis unterwegs

Landkreis Konstanz. Der Fach-dienst Frühe Hilfen des Amtes für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Konstanz veranstaltet am Donnerstag, 23. Oktober 2025, den dritten Aktionstag der „Mobi-len Frühen Hilfen“. Von 9 bis 17 Uhr macht das Team in Volkerts-hausen, Aach und Orsingen-Nen-zingen Station, um Familien mit Kleinkindern und Schwangere unkompliziert und kostenfrei zu informieren und zu beraten. Die Rundfahrt beginnt von 9 bis 11 Uhr beim Edeka Hengge, Bärenloh 2, in Volkertshausen, führt von 12 bis 14 Uhr zur Katholischen Kita St. Josef, Langensteiner Straße 2, in Aach und endet von 15 bis 17 Uhr an der Villa Klang, Am Bild-wasen 3, in Orsingen. Fachkräfte bieten Gespräche und Informatio-nen zu Themen rund um Schwan-gerschaft und frühe Kindheit. Ein Quiz-Rad sorgt für Abwechslung und auch für Kinder gibt es Spiel-angebote. Pressemeldung

Einbruchserie im Gewerbegebiet

Steißlingen. In der Nacht auf Mittwoch sind unbekannte Tä-ter in insgesamt vier Gewer-bebetriebe im Industriegebiet eingebrochen, haben dort sämt-liche Innenräume durchwühlt und Bargeld entwendet. Wer sachdienliche Hinweise zur Tat oder den Tätern geben kann, wird gebeten, sich unter der Telefonnummer 07738/97014 beim Polizeiposten Steißlingen zu melden. Pressemeldung

Er wollte die Leber seines Opfers essen

Konstanz. Er wollte die Leber sei-nes Sexualpartners herauschnei-den und essen, weil dieser seine Seele gestohlen habe. So lautet die Begründung des 50-jährigen Mannes, der sich vor dem Landge-richt Konstanz für einen Mord an seinen 36-jährigen Bekannten im Januar verantworten muss. Zu Beginn des Prozesses leugne-te er noch die Tat, erklärte aber wenige Minuten später, wie er seinen Bekannten tötete und was ihn letztlich vom Kannibalismus abhielt. Der 50-Jährige hat eine paranoid halluzinatorische Schi-zophrenie. Das Schöffengericht unter Vorsitz von Richter Arno Hornstein will in dem Prozess her-ausfinden, ob der Mann aus Kons-tanz überhaupt schuldfähig ist. Es ist kein gewöhnliches Ver-fahren: Bereits in der ersten Be-fragung durch Richter Hornstein gestand der 50-jährige Angeklag-te, indem er den Tathergang und seine Motive schilderte. Er hatte im Januar seinen 36-jährigen Be-kannten nach gemeinsamem Dro-genkonsum mit 72 Messerstichen getötet. Der Grund: nach mehrfa-chem Oralverkehr über etwa fünf Jahre, bei dem der 36-Jährige das Sperma des Täters geschluckt habe, habe er die Seele des Ange-klagten geklaut und dadurch seine Gedanken lesen können, sagte der 50-Jährige vor Gericht. Als der 36-Jährige an besagtem Tag in seiner Wohnung Sex von ihm ein-



Der 50-jährige Angeklagte kannte sein Opfer aus der Psychiatrie. Zwischen beiden kam es laut seiner Aussage häufiger zu gemeinsa-men Drogenkonsum und seltener auch zu Sexualverkehr.

swb-Bild: Sebastian Ridder

forderte, kam es zum Streit, der in einer Messerattacke eskalierte, so der Angeklagte weiter. Das Opfer starb an Verbluten durch Messerstiche, die Haupt-schlagadern, Organe und sogar Knochen verletzten, wie Richter Hornstein aus den Unterlagen der Gerichtsmedizin entnahm. Der 50-Jährige erklärte, dass er auf das Opfer wütend war, weil er sein Sperma an andere verteilt habe, die so auch seine Gedanken lesen könnten. Der Streit sei aber nicht vorher geplant gewesen. „Er ist eine Gefahr für die Allgemeinheit“,

sagte Staatsanwältin Claudia Frit-schi. Im Verfahren soll in erster Li-nie die Schuldfähigkeit untersucht werden, laut Richter Hornstein ist „das Ziel ist eine Unterbringung in einer Psychiatrie“. Der Angeklagte las laut eigener Aussage in „alten Büchern“ wie dem Koran und der Bibel, dass er sich durch den Verzehr der Leber des 36-Jährigen heilen könnte. „Es kann nicht sein, dass die Wissen-schaft das nicht weiß“, so der An-geklagte. Den Gedanken, das zu tun, hatte er bereits seit längerer Zeit, dachte aber nie, dass er dazu

in der Lage wäre. Zum versuch-ten Kannibalismus kam es aber, jedoch ekelte sich der 50-Jährige zu sehr, nachdem er Einschnitte an dem Leichnam des Opfers vor-nahm und Fettgewebe zu sehen war. Der 50-Jährige bestritt immer wie-der, homosexuell zu sein: Er habe lediglich etwas Neues auf Drogen ausprobiert. Zudem äußerte er beiläufig in der Befragung durch Richter Hornstein, dass er solchen sexuellen Kontakt bereits in sei-ner Kindheit mit anderen Kindern hatte. Im Kontrast dazu schilderte der Angeklagte, dass er seit etwa elf Jahren von seiner Ex-Frau ge-schieden ist und einen Sohn mit ihr hat. Der 50-Jährige ist in Jordanien aufgewachsen und lebt seit etwa 1997 in Deutschland. Er habe laut eigener Aussage bereits mehrere Aufenthalte im Zentrum für Psy-chiatrie auf der Reichenau wegen Drogenpsychosen und Suizidver-suchen gehabt. Dort ist er auch ak-tuell untergebracht und lernte vor Jahren das Opfer kennen. Nach ei-genen Angaben habe er sein Vor-haben, die Leber seines Bekannten zu essen, auch seinem Betreuer mitgeteilt. Auch dem Opfer habe er zuvor von den Gedanken erzählt. Für den Gerichtsprozess sind fünf Verhandlungstage angesetzt. Eine Entscheidung wird noch in diesem Monat erwartet.

Sebastian Ridder

1.180 Warnwesten für Grundschüler

Singen. Schon von Weitem leuch-ten sie in kräftigem Gelb: Kinder, die stolz ihre neuen Warnwesten tragen. 24 Grundschulen im He-gau-Bodensee-Gebiet sind dem Aufruf der Thüga Energie ge-folgt und haben gemeinsam mit dem regionalen Energieversorger ein sichtbares Zeichen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr ge-setzt. Insgesamt wurden zum Start ins neue Schuljahr 1.180 Westen an Schulanfänger verteilt. „Wir freuen uns riesig über die große Resonanz aus den Schulen“, sagt Jennifer Niermann, Sponso-ringbeauftragte der Thüga Ener-gie. „Als regionales Unternehmen liegt uns das Wohl der Kinder hier

besonders am Herzen und es ist schön zu sehen, wie wir mit ein-fachen Mitteln gemeinsam etwas für die Sicherheit der Kleinen tun können.“ Auch in den Schulen kam die Ak-tion gut an. „Unsere Erstklässler waren neugierig und aufmerk-sam, als sie die Westen bekommen haben“, berichtet beispielsweise Lehrerin Nafiye Aktas von der Beethovenschule in Singen. Ge-meinsam testeten sie anschließend die Wirkung. „Mit den Westen er-kennen sich die Kinder auf dem Schulweg nun schon von Weitem und Autofahrer reagieren auf die auffällige Kleidung deutlich auf-merksamer.“ Pressemeldung



Für Freude sorgten die Warnwesten auch bei den Erstklässlern der Singener Waldeck-Schule.

swb-Bild: Frank Müller



Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds von
Anna Heller
geb. Wieser
† 06.09.2025
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Helmut und Edith



In Erinnerung
**Rainer
Friedrich**
† 18.10.2015

10 Jahre ohne Dich

Es ist nicht wichtig, vor wieviel Jahren du gegangen
bist. An manchen Tagen fühlt es sich an,
als wäre es erst gestern gewesen. Deine Jutta



Und immer werden irgendwo Spuren
deines Lebens bleiben,
die uns an dich erinnern.

Herzlichen Dank

für alle Zeichen der Verbundenheit,
für tröstende Worte, gesprochen und geschrieben,
für alle Blumen- und Geldspenden,
für jedes stille Gebet,
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
all denen, die ihn in guter Erinnerung behalten.

**Hans
Dietrich**

† 05.09.2025

Besonderer Dank gilt:

- Jutta Mayer
- Dieter Osterwald
für ihre unermüdliche Hilfe

Gerlinde Dietrich

Todesanzeige und Danksagung

Wenn die Kraft nachlässt, kommt der Tod als Erlösung.



Wir haben in aller Stille von
Lina Flegler
geb. Weißenborn
* 23.12.1929 † 18.9.2025

Abschied genommen.

Herzlichen Dank dem Team vom Evangelischen
Altenpflegeheim Stockach für die gute Betreuung
und allen, die uns ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Manfred Flegler

Traueradresse:
Manfred Flegler, Lauferstr. 7, 78259 Mühlhausen-Ehingen

*Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken
und immer in unseren Herzen.*

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von



Elfriede Zak
geb. Adrion
* 07.09.1933 † 10.10.2025

Deine Schwester Inge
Dein Enkel Adrian mit Viktoria
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, den 29.10.2025 um 11.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen statt.

Danksagung

Heinz Brassat

*17.02.1941 † 13.09.2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten
und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.
Besonderen Dank an die Nachbarschaft.

Murbach, im Oktober 2025

Hella Härle

Traurig, aber dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre,
nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von
meinem geliebten Mann, unserem Vater, Schwiegervater
und Opa

**Hartmut
Riegger**

„Hardy“

* 5.8.1940 † 11.10.2025

Deine Rosi
Ralf und Kirsten mit
Jonas, Nicola und Nico



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, den 27.10.2025, um 11.00 Uhr auf
dem Waldfriedhof Singen statt.

NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen
Mitarbeiterin

Frau Elfriede Zak

die am 10.10.2025 im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

Durch ihre Mitarbeit trug sie zum Erfolg des Unternehmens bei.
Dafür möchten wir ihr unseren Dank aussprechen.

In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir Frau Zak
als zuverlässige Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und
Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

*Liebe hat er uns gegeben;
Liebe war, was er uns tat;
Liebe war sein ganzes Leben;
Liebe folgt ihm in das Grab.*

Karl Engesser

* 6.10.1948 † 10.10.2025

Du bleibst in unseren Herzen

Deine Isolde
Marc und Sonja
Enkelin Kim, Beate
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Mittwoch, den 22.10.2025 um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof in Binningen statt.



In lieber Erinnerung

Und plötzlich zerteilt ein einziger Tag das Leben in ein Davor und Danach.
Und plötzlich ist alles grau und still. Erinnerungen kommen und eine tiefe
Traurigkeit bleibt.

Und plötzlich merkt man, dass es nichts Schwierigeres gibt,
als den Menschen loszulassen,
den man liebt.

Christina Mayer

geb. Matt
*21.1.1953 † 10.10.2025

In Liebe und tiefer Dankbarkeit für so viele wunderschöne Momente auf unserem
gemeinsamen Lebensweg nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau,
unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Tante, Cousine
und Patin

In stiller Trauer
Karl Mayer
Markus mit Patricia und Leon
Nicole mit Christian, Medea, Sophia und Elias
und alle Angehörigen

Die Beerdigung fand am Freitag, 17. Oktober 2025 auf dem Friedhof Engen statt.

Traueradresse: Karl Mayer, Strandweg 46, 88662 Überlingen

**Der Lieben gedenken,
mit dem ...**

WOCHENBLATT

„Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat, das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.“
Hermann Hesse

Traurig nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und
Tante

Gertrud Weißhaar

geb. Fluhr
* 09.11.1928 † 05.10.2025



In Liebe und Dankbarkeit
Renate
Bernd und Sabine
Marius mit Maike, Frieda, Johann und Alma
Finn
Fabian
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 24.10.2025 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof
Singen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten
Familienkreis.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an die Bürgerstiftung Singen,
IBAN: DE93 6925 0035 0004 4118 49, BIC: SOLADES1SNG,
Sparkasse Hegau-Bodensee, Kennwort: Gertrud Weißhaar.
Traueradresse: Renate Weißhaar, Widerholdstraße 24a, 78224 Singen



Rolf Friedrichs
*14.01.1932 †10.09.2025

Herzlichen Dank an alle,
die Rolf auf vielfältige Weise unterstützt
und ihn ein Stück auf seiner Lebensreise
und auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Wir sind berührt von den vielen
Zeichen der Anteilnahme.

Lebe wohl, sagen wir dir leise,
mach es gut auf deiner letzten Reise.

Martin und Jürgen Friedrichs mit Familien



**Gisela
Probst**

geb. Lehn

Herzlichen Dank

sagen wir allen, Verwandten, Freunden, Bekannten
und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir
den jeweiligen Ärzten mit Team für die gute ärztliche
Betreuung, Herrn BM Manfred Ossula für den ehrenenden
Nachruf, Frau Judith Müller sowie Herrn Pirmin Späth für
die würdevolle und sehr persönlichen Gestaltung der
Trauerfeier, für die vielen Geldspenden die
der Deutschen Krebshilfe zugute kommen.

Aach, im Oktober 2025

Paul Probst
Steffen Probst mit Familie



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um

Andrea Maria Seidel

mit uns verbunden fühlten, ihre liebevolle
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonderer Dank

Frau Anja Weiß für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, Herrn Dr.
Kempter und der onkologischen Praxis Dr. Dormann für die ärztliche
Versorgung sowie der Palliativstation 18 vom Hegauklinikum Singen für die
fürsorgliche Betreuung.

Radolfzell,
im Oktober 2025

Im Namen aller Angehörigen
Rudi Seidel mit Familie



Jetzt sind wir wieder vereint.

Voll Dankbarkeit für seine Fürsorge und Liebe nehmen wir
Abschied von meinem lieben Vater, unserem Schwiegervater,
Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Walter Stützenberger

* 30.05.1938 † 08.10.2025

Wir sehen uns irgendwann und irgendwann
Deine Tochter Ursula und Uwe Brendenahl mit Familie
sowie alle Angehörigen

Gottmadingen, im Oktober 2025

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 22.10.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
Gottmadingen statt. Seelenamt ist am Donnerstag, den 30.10.2025 um 18.30 Uhr in
der Christkönigskirche in Gottmadingen.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Walter Stützenberger

der im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Herr Stützenberger gehörte über 30 Jahre unserem Unternehmen an und war bis
zum Jahre 1990 als Elektromonteur in der Zählerabteilung tätig.

Wir nehmen Abschied von einem engagierten Mitarbeiter,
der wegen seiner Kollegialität und Freundlichkeit allseits beliebt war.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Thüga Energie GmbH

Thüga Energienetze GmbH

& die Betriebsräte



Weit wie das Meer ist Gottes große Liebe
wie Wind und Wiesen, ewiges Daheim.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater,
Opa und Uropa

Fritz Soukop

*27.03.1934 † 08.10.2025

In stiller Trauer
Deine Maria
Martin und Ulrike
Ulrike und Rainer
Monika und Jürgen mit Yvonne
Erhard mit Vanessa und Miriam
Verena und Johannes mit Valentin, Marilena und Livian
Florian und Maïke mit Romy und Naila

Seinem Wunsch entsprechend wurde er im Kreise seiner Familie beigesetzt.

Öhningen, im Oktober 2025

*Und immer sind da irgendwo Spuren Deines Lebens,
Gedanken - Bilder - Augenblicke und Gefühle, sie werden
uns oft an Dich erinnern und Dich nicht vergessen lassen.*

Traurig nehmen wir Abschied von

Albert Schweizer

* 8.2.1960 † 13.10.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Cindy mit Familie
Kai mit Familie
Deine Geschwister
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 31.10.2025, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Cindy Schweizer,
Konstanzer Str. 101, 78224 Singen



*Wurzeln greifen tief, auch wenn ein Baum gefällt
wird. Meine Wurzeln liegen in dir und auch,
wenn du nicht mehr da bist, bleiben sie.*

Danke für alles.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Werner Koch

* 30.09.1939 † 13.10.2025

In stiller Trauer

Björn
Heidi und Wolfgang mit Manuel und Svenja
Christiane und Tobias

Die Beerdigung findet am Dienstag, 21.10. 2025
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Stahringen statt.

NACHRUF

Die Schoofwäscherzunft Stahringen trauert um ihr langjähriges und verdientes
Ehrenmitglied

Werner Koch

Seit seiner Jugend und bis ins hohe Alter war Werner Koch in unserer Holzer-Gruppe aktiv.
Viele Jahre war er als Oberholzer zudem Mitglied des Zunftrats. Werner war ein Vollblut-Narr und
treuer Begleiter der heimischen Fasnet – sei es mit selbstgebastelten Instrumenten auf der Bühne
oder originellen Ideen bei der Straßenfasnet. Zu den Höhepunkten der Fasnet gehörte für Werner
Koch das Stellen des Narrenbaums.

Wir haben im Hause Koch nicht nur zur Fasnet bei einem Glas Most viele gesellige Stunden
verbracht und werden uns immer gerne an die gemütliche Stube erinnern.

Wir werden Werner Koch sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Narrenverein Schoofwäscherzunft Stahringen e.V.





Überall sehen und fühlen wir dich, und das ist sehr schön so. Wir denken an dich, du bist bei uns.

DANKSAGUNG

Für die liebevolle Anteilnahme die wir beim Abschied von

Peter Schlenker

erfahren durften, möchten wir uns von Herzen bedanken. Danke an alle für die persönlichen Worte, Umarmungen, Blumen und Geldspenden.

Ein besonderer Dank geht an die Fischerfreunde, der Trauerrednerin Sarah Streit und dem Bestattungsinstitut Keller für die liebevolle Hilfe.

Radolfzell, im Oktober 2025

Im Namen aller Angehörigen
Christine und Stefan Schlenker

Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.

Nach kurzer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet verstarb mein geliebter Ehemann, unser Vater, Schwiegervater und Opa

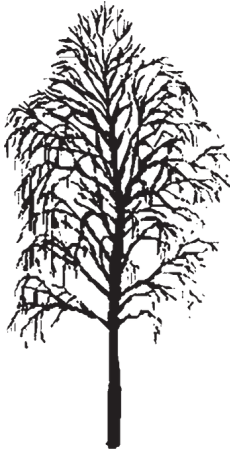
Herbert Schneble

* 17.05.1932 † 11.10.2025

In Liebe
Deine Monika
Franka Steurer mit Dieter, Julien, Caro und Leo
Ulrike Wiesmayer mit Alfons, Karl und Katharina
Werner und Sigrid Schneble
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 27.10.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt.
Traueradresse: Monika Schneble, c/o Bestattungshaus Decker, Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen

Das Herz möchte Dich halten,
doch der Verstand lässt Dich gehen,
Du wirst uns sehr fehlen!



Traurig verabschieden wir uns von meinem lieben Ehemann, Papa, Schwiegervater, Onkel und Großonkel

Heinz Haller

* 21.2.1944 † 10.10.2025

Du bleibst immer in unseren Herzen

Jutta Haller
Andrea und Klaus Isele
Thomas Seubert
Alexandra und Marcus Enczmann mit Gioia und Emilia
und alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 23. Oktober 2025, um 15 Uhr, auf dem Waldfriedhof in Singen statt. Die Urnenbeisetzung ist im engsten Familienkreis.

In Liebe und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem besten Freund

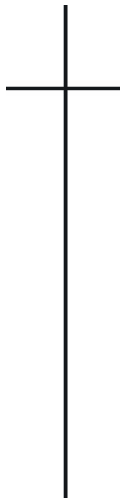
Peter Zylla

Du warst der Beste von uns allen, ein Mensch mit einem Herzen voller Güte, echt und einzigartig. Du warst immer da, wenn man dich brauchte, und hast unser Leben mit deinem Lachen, deiner Wärme und deiner Freundschaft bereichert. Es tut unendlich weh zu begreifen, dass du nicht mehr hier bist. Doch du wirst für immer ein Teil von uns bleiben, in unseren Herzen, in unseren Geschichten und in allem, was wir tun. Wir sind dankbar für jede gemeinsame Erinnerung, für jedes Gespräch und jeden Augenblick mit dir.

Du fehlst uns so unbeschreiblich.
Ein Freund – wie kein anderer.

In unendlicher Liebe und Freundschaft:

Christoph & Monika, Thomas & Ariane, Andreas & Katerina,
Martin & Carolin, Alex & Marina, Viktor & Paulina, Andreas & Natalja



Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke

Helga Fezer-Gallwitz

* 7. Juni 1935 † 13. Oktober 2025

In Liebe nehmen wir Abschied

Isabel Fezer und Andreas Neubronner
Julia Gallwitz und Jürgen Brömmer
Ina und Leonore Gallwitz

Radolfzell, im Oktober 2025

Die Trauerfeier mit Beerdigung findet am Dienstag, 21. Oktober 2025 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



Walburga Strittmatter

† 29.09.2025

Worblingen, im Oktober 2025

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele sie gern hatten.
D für die tröstenden Worte gesprochen und geschrieben
A für die vielen Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit
N Herrn Pfarrer Steidle für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
K Frau Dr. Vanscheidt und Team für die jahrelange, sehr gute ärztliche Begleitung
E dem Team Oberholz vom Pflegeheim St. Verena für die fürsorgliche Betreuung in den letzten Monaten
E für alle Geld-, Blumen- und Messespenden.

Hans Strittmatter

Norbert Joenck

* 21.12.1948 † 7.10.2025

Wir nehmen Abschied von unserem geliebten Papa

Michael, Bianca, Nicole und Nils
mit allen Enkeln und Urenkeln
Deine Schwester Marita

Die Trauerfeier fand im Ruhewald Gottmadingen im engsten Familienkreis statt.

Ausgelitten hab ich nun,
bin am frohen Ziele,
von den Schmerzen auszuruhen,
die ich nicht mehr fühle.



Thomas Giesinger

* 26.09.1959 Karlsruhe
† 03.09.2025 Norderney

DANKE

für jede Umarmung, jeden Händedruck, jedes Mitgefühl in Wort und Schrift.
Wir sind überwältigt von der großen Anteilnahme.

Unendlich dankbar sind wir seinem Freund Wolfgang, der Strandläuferin Wiebke aus Emden und den Feuerwehrleuten von Norderney, die alle versuchten, sein Leben zu retten.

Beim Bestattungsunternehmen Koller mit Thomas Schäuble und seinen Mitarbeitenden haben wir uns gut aufgehoben gefühlt. Wir danken ihnen fürs Heimholen und Begleiten. Danke an Heidi Hausmann für die berührende Trauerfeier für die Familie.

Die ehrende Abschiedsfeier im Pfarrsaal konnten wir nur mit Hilfe seiner Kolleginnen und Kollegen vom BUND Landesverband und dem Narrenverein Bengelschießer 1910 e.V. Böhlingen bewältigen. Danke für alle ehrenden Worte und die Musik von Marilou und Johann.

Wir vermissen ihn jeden Tag.

Beate, Lorena und Mirko Giesinger



*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
(H. Hesse)*

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Bruder,
Schwager und Onkel

Friedrich Wiehl

* 5.9.1948 † 14.10.2025

Monika
Claudia
Josef und Ulrike mit Familie
Inge mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 24.10.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Aach statt. Von Blumengrüßen bitten wir höflichst abzusehen. Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen beigesetzt.

Traueradresse: Claudia Riedmann, Seestraße 34, 78315 Radolfzell



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Verbundenheit und Anteilnahme durch Wort und Schrift, Blumen und Geldspenden zum Ausdruck gebracht und unseren lieben Vater

Karl Zöller

auf seinem letzten Weg so zahlreich begleitet haben. Wir sind tief bewegt von der großen Wertschätzung, die er erfahren hat.



Besonderer Dank gilt dem Pflegeheim St. Hildegard, Herrn Pfarrer Striet für die persönliche Gestaltung der Beerdigung sowie Frau Nicole Homburger und ihrem Team vom Bestattungshaus Homburger.

Hilzingen, im Oktober 2025

Ursula und Wolfgang Zöller

NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herr Friedrich Wiehl

der am 14.10.2025 im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Durch seine Mitarbeit trug er zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Wiehl als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Dr. Günter Laufer

Das Leben hast du gemeistert,
Im Stillen hast du gekämpft,
Bis zum Schluss hast du gelächelt,
Mit deinem Wissen uns erhellt,
Für deine Familie stets ein Segen,
In unseren Herzen bleibst du bestehen.

In ewiger Liebe:
Kerstin, Yannick, Felix
und alle deine Verwandten & Freunde

* 08.03.1965
† 02.10.2025

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am
- 24.10.2025 // 13 Uhr -
im Singener Waldfriedhof statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab
bitten wir höflichst abzusehen.



NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Frau Sabatina Buccino

die am 30.09.2025 im Alter von 94 Jahren verstorben ist.

Durch ihre Mitarbeit trug sie zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihr unseren Dank aussprechen.

In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir Frau Buccino als zuverlässige Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

*Ich bin nicht weit weg,
nur auf der anderen Seite des Weges
Charles Péguy*



Nach einem Leben voller Liebe und Fürsorge sprach Gott: Komm heim!
Traurig nehmen wir Abschied von meiner Mutter, unserer Oma und Uroma

Margarete Kamrad

geb. Konzalla

* 24.04.1934 † 08.10.2025

In Dankbarkeit
Rosemarie
Christian und Anja mit Julian, Leni und Milo
David und Carla
Stefanie und Johannes
Felix und Julia
Axel und Sandra

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Montag, dem 20.10.2025, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

**Danke,
Flori**

An der erfolgreichen Entwicklung von solarcomplex in den vergangenen 25 Jahren hat Florian Armbruster einen maßgeblichen Anteil.

Als einer von 20 Gründungs-
gesellschaftern im Jahr 2000.
Als Vorsitzender des Aufsichtsrats
von 2001 bis 2015. Als Mitglied des
Vorstands von 2016 bis 2023.

Und als derjenige, der das Aussenbild
von solarcomplex für zwei Jahrzehnte
durch die Gestaltung von hunderten
Anzeigen, Flyern, Plakaten etc. prägte.

Sein Tod schmerzt uns sehr.

Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeitende
der solarcomplex AG

solarcomplex:
sonne • wind • wärme

Der Lieben gedenken ...



Eigenproduktion
(in Stockach)
Kurze Lieferzeit

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 24 62 · Fax 07771 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



**Alles hat
seine Zeit**

mit dem ...

WOCHENBLATT

Wie man beim Heizen am besten sparen kann

Fortsetzung von Seite 1

In verdichteten Stadtteilen, erklärt die Thüga-Energie, spielen Wärmenetze und quartiersbezogene Lösungen eine zentrale Rolle. „Sie ermöglichen die Einbindung großer, zentraler und damit auch besonders effizienter Erzeugungsanlagen.“ Ein aktuelles Beispiel für Singen sei das geplante Wärmenetz im Quartier Masurengebiet. „Die Anlage passt den Einsatz der Technologien an Jahreszeit, Witterung und Marktlage an und nutzt so stets die jeweils effizienteste Energieform.“

Keine rückläufige Entwicklung beim Erdgas

Auch die Stadtwerke Stockach sehen den Trend klar in Richtung Wärmepumpe. „Bei Neubaugebieten oder sanierten Gebäuden geht es stark in diese Richtung.“ Für Bestandsgebiete wurden im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung entsprechende Prüfgebiete ausgewiesen, welche für Nahwärme möglicherweise geeignet sind. Bei Erdgas können die Stadtwerke Stockach jedoch bislang keine rückläufige Entwicklung erkennen, heißt es weiter. Wo können Haushalte aber nun am schnellsten und einfachsten beim Heizen sparen? Wesentlich

für die Energieagentur Kreis Konstanz ist, dass nur so viel Temperatur in den Heizkreis eingespeist wird, wie für die Beheizung wirklich erforderlich ist. Ohne größere Investition lässt sich Heizenergie also am schnellsten durch eine optimale Einstellung der Heizungssteuerung einsparen.

Vielzahl an Fördermöglichkeiten

Zudem gibt es laut Energieagentur eine Vielzahl an Fördermöglichkeiten, die sich allerdings auch immer wieder ändern. So werde aktuell zum Beispiel die Optimierung einer bestehenden Heizungsanlage bundesweit mit bis zu 20 Prozent gefördert, die Erneuerung der Heizungsanlage in selbst genutzten Wohneinheiten mit bis zu 70 Prozent. „Die Förderung für vermietete Wohneinheiten“, so Horn, „liegt bei bis zu 35 Prozent und wird ergänzt durch Abschreibungsmöglichkeiten und Modernisierungsumlage.“ Neben den bundesweiten Fördermitteln gibt es darüber hinaus zusätzliche Fördermittel lokal von einzelnen Kommunen oder einigen Energieversorgern. Auch bei Haushalten mit kleinerem Budget reduziert die optimale Einstellung der Heizungssteuerung die Betriebskosten, heißt es weiter. Ak-



Finanziell gibt es neben staatlichen Förderungen einige Möglichkeiten, um in den kalten Monaten nicht komplett im Kalten zu sitzen.

sub-Bild: Amrit Raj/Archiv

tuell erhalten laut Hans-Joachim Horn Haushalte mit geringerem Budget für eine Heizungsanierung mit bis zu 70 Prozent die höchste Förderung. „Der zinsgünstige Ergänzungskredit ist der zweite Baustein zur Finanzierung einer Heizungsanierung.“ Im Ergebnis könne in vielen Fällen damit eine zukunftsfähige hocheffiziente Heiztechnik eingebaut werden, wo ohne Förderung nur ein Standardheizgerät gewählt werden würde. Auch der im Jahr 2022 durch die katholische und die evangelische Kirche ins Leben gerufene Ener-

gienotfonds war für viele eine wichtige Entlastung. So konnte Ende 2022 eine Einmalzahlung in Höhe von 300 Euro an alle ausbezahlt werden, die Einkommen erzielt haben. Diese Energiepreispauschale musste versteuert werden, wodurch die Kirchen mehr Kirchensteuer erhalten haben. Die praktische Abwicklung des Energienotfonds erfolgt durch die entsprechenden Wohlfahrtsverbände, bei denen Menschen diese Unterstützungsmöglichkeit bei den Energiejahresabrechnungen beantragen können. Bei der Dia-

konie sind die Mittel inzwischen erschöpft, bei den Caritasverbänden sind sie für 2025 noch verfügbar und für 2026 in Aussicht gestellt.

Entlastung durch den Energienotfonds

„Zwei Drittel der Anträge beim Energienotfonds betreffen Stromkosten. Bei Heizkosten sind es etwa ein Drittel“, berichtet Brigitte Ossege-Eckert vom Caritasverband Singen-Hegau. „Hier

gibt es Unterschiede: LeistungsbezieherInnen bei Jobcenter oder Sozialamt können die Übernahme der Jahresabrechnung der Heizkosten dort beantragen. Aus dem Energienotfonds können bei Heizkosten Menschen berücksichtigt werden, deren Einkommen knapp über dem Existenzminimum liegen“, ergänzt Brigitte Ossege-Eckert. „Insbesondere Familien, darunter vor allem Alleinerziehende sowie Alleinstehende konnten wir durch den Energienotfonds unterstützen und entlasten. Gerade für diese KlientInnen war es hilfreich, da die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu den letzten Jahren deutlich gestiegen sind und sie mit ihrem Einkommen an ihre Grenzen gestoßen sind“, erzählt Brigitte Ossege-Eckert. Da die Lebenshaltungskosten in den letzten Jahren weiter gestiegen sind, ist eine Budgetplanung sinnvoll, damit man vor hohen Rechnungen und weiteren Überraschungen geschützt ist. „Auch ein Abgleich der Abschlagshöhe bei Strom, Gas und dergleichen ist gerade bei so einem Thema wichtig. Man sollte überprüfen, ob die angegebene Abschlagshöhe wirklich dem tatsächlichen Verbrauch entspricht“, ermutigt Brigitte Ossege-Eckert. Nur so behält man seine Kosten im Blick.

Verkaufsoffener Sonntag zieht wieder viele Besucher nach Stockach



Der Verkaufsoffene Sonntag in Stockach bot ein breites Programm: Frisch gepresster Apfelsaft vom Hof, ein Flohmarkt, Vereins- und Imbissbuden und auch Kunst gab es am Sonntag am, 12. Oktober, sowohl in der Oberstadt, als auch drumherum und außerhalb. Neben den geöffneten Geschäften in der ganzen Stadt gab es auch einen Flohmarkt auf dem Rewe-Parkplatz vor der Oberstadt oder Führungen zur Stockacher Kunstmeile. swb-Bilder: Sebastian Ridder



Weitere Bilder vom VOS in Stockach gibt es unter [wochenblatt.net/link/vosstockach2025](http://www.wochenblatt.net/link/vosstockach2025) oder über diesen QR-Code:



Andreas Schwab wird Bezirksvorsitzender

Singen/Landkreis Konstanz. Auf dem 57. Bezirksparteitag der CDU Südbaden im Gemeindezentrum Curana in Singen wurde der Europaabgeordnete Andreas Schwab mit 67,42 Prozent der Stimmen als Bezirksvorsitzender am Freitagabend, 10. Oktober, im Amt bestätigt. Rund 92 Delegierte aus den zehn Kreisverbänden der CDU Südbaden kamen zusammen, um den Bezirksvorstand neu zu wählen und zentrale politische Weichenstellungen für die kommenden Jahre zu beraten. Im Mittelpunkt der zweitägigen Versammlung steht neben den Vorstandswahlen die Beratung und Verabschiedung des Leittrahs „Südbadische Forderungen zum Landtagswahlprogramm 2026“.

In seiner Rede betonte Schwab unter anderem die Bedeutung von Haltung, Verlässlichkeit und wirtschaftlicher Erneuerung. „Die Welt ist aus der Ordnung geraten – gefangen zwischen geopolitischen Machtkämpfen, wirtschaftlichem Protektionismus und politischem Lärm“, sagte Schwab. „Thukydides hat im Melier-Dialog beschrieben: ‚Die Starken tun, was sie können, und die Schwachen leiden, was sie müssen.‘ Für uns Christdemokraten bleibt klar: Wir glauben an die Stärke des Rechts, nicht an das Recht der Stärkeren. In Südbaden wollen wir mit gutem Beispiel vorangehen – durch Verantwortung, Prinzipien, Partnerschaft und Haltung.“

Pressemeldung



Andreas Schwab ist neuer Bezirksvorsitzender der CDU in Südbaden. Bereits seit 2004 ist er auch Abgeordneter im Europäischen Parlament für den Wahlkreis Südbaden. swb-Bild: Privat

DIE JOB-ZEITUNG

für den Landkreis Konstanz



Jetzt weitere
Jobs finden!



jobs-
im-südwesten.de

OKTOBER 2025

WWW.JOBS-IM-SÜDWESTEN.DE

mattfeldt+sänger
marketing und messe ag



meineZukunft![®] JOB + KARRIERE MESSE



FESTANSTELLUNG?

IN KOOPERATION MIT
JOBS IM SÜDWESTEN



AUSBILDUNG?



WIE
SIEHT DEINE
ZUKUNFT
AUS?



STUDIUM?

ODER ETWAS GANZ ANDERES?



NEUORIENTIERUNG?



22. NOV.
STADTHALLE • SINGEN

Gemeinde
Allensbach

ALLENSBACH
am Bodensee



Die Gemeinde Allensbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Stellvertretende Hauptamtsleitung (m/w/d)

Ihr Profil:

- B.A. in Public Management oder vergleichbare Qualifikation
- Ausbildereignungsschein oder Bereitschaft diesen zu erlangen
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- Selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Kommunikationsfähigkeit

Ihre Aufgaben:

- Stellvertretende Amtsleitung
- Geschäftsstelle Gemeinderat mit Gremienarbeit und Protokollführung
- Grundstücks- und Immobilienmanagement
- Schul- und Kindergartenwesen
- Feuerwehrverwaltung
- Digitalisierung

Wir bieten:

- unbefristete Vollzeitstelle
- Besoldung bis Bes.-Gr. A11
- Offenes und motiviertes Team
- Vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- Führungsverantwortung und Gestaltungsspielraum
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- zusätzliche Benefits, wie Hansefit oder JobRad u.v.m.

Weitere Infos



Ihre Bewerbung richten Sie bis zum 23.11.2025 an:

E-Mail: bewerbung@allensbach.de (PDF bis 10 MB) | Post: Rathausplatz 1, 78476 Allensbach
Rückfragen an: Stefan Weiss – Tel. 07533 / 801-22 oder stefan.weiss@allensbach.de

Trainee Cross Media Sales (m/w/d)

■ ab sofort

■ Konstanz

■ befristet

■ Vollzeit

WIR SIND

Die SK ONE GmbH ist die agile und kompetente Vermarktungsorganisation aus dem SÜDKURIER Medienhaus für individuellen Kundenerfolg – zielgruppenspezifisch, transparent und kanalunabhängig. Wir verstehen uns als der bevorzugte Ansprechpartner für jedes Marketingvorhaben in der Region.

DEINE AUFGABEN

Du arbeitest aktiv bei der Vermarktung unseres Produktportfolios mit. Von Online-Portalen, Google- und Meta-Anzeigen bis zu Print-Produkten mit Tageszeitung, Wochenzeitung und Sonderprodukten. Der Schwerpunkt liegt auf der Digitalvermarktung. Du arbeitest eng mit den Verkaufsteams sowie den zentralen Fachabteilungen zusammen:

- Gemeinsame, aktive und fachkompetente Betreuung lokaler Werbekunden
- Erarbeitung und Umsetzung von zielgruppen-/objektgerechten Konzeptionen
- Kundenpflege mit Hilfe eines modernen CRM-Systems
- Übernahme von verkaufsvorbereitenden und verkaufsunterstützenden Aufgaben

DEIN PROFIL

- Kaufmännische Ausbildung, Studium im Bereich BWL oder Medien oder Du hast praktische Vorkenntnisse als Quereinsteiger.
- Erste Erfahrungen im Kontakt mit Kunden, z.B. durch Ferienjobs oder schulische Projekte.
- Du gehst offen auf andere zu und hast ein Gespür für Dein Gegenüber.
- Gute MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel, Power Point).
- Du kennst Dich mit Medien aus und hast Ideen, wie Du die verschiedenen Medien für den Werbeerfolg des Kunden einsetzen könntest.

WIR BIETEN DIR

- Einen perfekten Einstieg in die zukunftsfähige Medienbranche.
- Im 18-monatigen Trainee-Programm erhältst Du praxisnahe Einblicke in die Vermarktung unserer Digital- und Printprodukte.
- Zusätzliche Möglichkeiten, Dich persönlich und fachlich weiterzubilden.
- Ein motiviertes und aufgeschlossenes Team mit Spaß und gemeinsamen Zielen wartet auf Dich.
- Eine faire Vergütung und Anschlussperspektive runden das Angebot ab.



DEIN PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER

Ralf Zeidler
HR Referent

☎ +49 (0)7531-999-1327
📠 +49 (0)151-57110550

www.suedkurier-medienhaus.de/karriere

SÜDKURIER
M E D I E N H A U S

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für die
Wasserversorgung (m/w/d)



Sie bringen eine Ausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik bzw. eine vergleichbare qualifizierte Berufsausbildung mit und verstärken unser Team im Wasserwerk. Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD mit Arbeitsmarktzulage.

Eine ausführliche Stellenanzeige finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Karriere). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Johann-Georg-Fahr-Straße 10 hauptamt@gottmadingen.de
78244 Gottmadingen www.gottmadingen.de
Telefon 077 31/908-1 45



Kanton Zürich
Sicherheitsdirektion
Kantonales Sozialamt



Das Kantonale Sozialamt mit über 250 Mitarbeitenden übernimmt vielfältige, steuernde und operative Aufgaben schwerpunktmässig in der Sozialhilfe, den Sozialversicherungen, bei sozialen Einrichtungen und im Asylbereich an der Schnittstelle zwischen Bund, anderen Kantonen, Städten, Gemeinden und verschiedenen privaten Organisationen. Es führt ausserdem eine eigene Einrichtung, das tilia mit Sitz in Rheinau, das über 132 Wohn- und Beschäftigungsplätze, aufgeteilt in dreizehn Wohngruppen und fünf Atelierbereiche verfügt. Die Standorte sind Rheinau, Winterthur, Embrach und Freienstein.

Im tilia am Standort in Rheinau / Schweiz haben wir per 1. Oktober 2026 einen

Studienplatz der Sozialen Arbeit (Bachelor) Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Villingen - Schwenningen

zu besetzen. Um einen Einblick zu gewinnen, haben Sie vor dem dualen Studium die Möglichkeit, ein Praktikum im tilia zu absolvieren.

Ihr Profil:

- Sie haben einen Schulabschluss gemäss den Zulassungsvorgaben der DHBW-VS.
- Sie sind motiviert und haben Interesse an der Betreuungsarbeit mit geistig oder/und psychisch beeinträchtigten erwachsenen Menschen.
- Sie bringen ein hohes Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft mit ein.
- Sie weisen eine gute körperliche Verfassung, psychische Stabilität und Belastbarkeit auf und haben die Fähigkeit, sich entsprechend abzugrenzen.
- Sie können sich in ein Team integrieren, sind flexibel und humorvoll.

Inhalte des praktischen Studiums:

- Erlangung hoher fachlicher Kompetenzen in der Begleitung, Unterstützung und Betreuung der Bewohner/innen in ihrer vielschichtigen Lebensgestaltung.
- Mitwirkung bei der Erstellung und Umsetzung der Förderkonzepte.
- Mithilfe und Unterstützung bei Aufgaben der täglichen Lebensbewältigung der Bewohner/innen.

Wir bieten:

- Eine fachspezifische Begleitung durch eingesetzte Praxisanleitungen.
- Eine sorgfältige Einführung in die Aufgabengebiete eines vielseitigen, innovativen Tätigkeitsgebietes mit vielen Lernfeldern.
- Gute Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach erfolgreichem Studienabschluss.
- Die Mitarbeit in einem professionellen und engagierten Team.
- Ein von Wertschätzung geprägtes Arbeitsklima.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Dieter Pani, Fachdienst Bildung, Tel. +41 43 258 66 04. Detaillierte Informationen über unseren Betrieb finden Sie auch auf unserer Homepage www.zh.ch/wohnheimtilia.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail im PDF-Format an: dieter.pani@sa.zh.ch

DIE JOB-ZEITUNG

für den Landkreis Konstanz



Impressum

Verlag und Herausgeber:
SÜDKURIER GmbH, Medienhaus
Max-Stromeyer-Straße 178
78467 Konstanz

Anzeigen und Werbevermarktung:
SK ONE GmbH
Max-Stromeyer-Straße 178
78467 Konstanz

Anzeigen: Matthias Kiechle (verantwortlich)

Produktmanagement Employer Marketing:
Madlen Riethmüller

Titelbild: © Jacob Lund - stock.adobe.com

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Auflage: 129.000 Ex.
Beilage im Konstanzer Anzeiger sowie
im Singener Wochenblatt.

Alle Jobangebote auch online auf
jobs-im-südwesten.de!

Kontakt:
info@jobs-im-suedwesten.de
Tel. 07531 999-1834

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

TENGEN

Festplatz | 24.10. bis 27.10. | Schätze-Markt. Unter der Vielzahl der all-jährlichen geschichtsträchtigen Feste ist das herausragendste der am letzten Wochenende im Oktober stattfindende Schätze-Markt. Dieses Volksfest ist heute das größte der Region – weit über die Grenzen hinaus bekannt! Weitere Infos unter www.tengen.de.

» SA. 18.10. FÜHRUNGEN

ENGEN

Umgebung | 09:30 Uhr | Die Kraftvolle Fünf – Kräuterführung mit anschließendem Kochkurs. Während diesem besonderen Workshop-Tag werden Einblicke in die Faszination der genussvollen, heimischen Pflanzenvielfalt geboten. Sehen, Fühlen, Riechen und Schmecken unterstützen schon beim Sammeln. Weitere Infos unter www.hegau-druiden.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten Gaienhofen. Der historische, wunderschöne Hesse Garten und Hesses einziges eigenes Haus: wir machen Winterpause und schließen bis Ostern 2026. Wir öffnen wieder vom 3. bis 6. April. Danach wieder wöchentliche Besuchstage. Für Ihren Besuch und anregende Gespräche sagen wir danke und freuen uns auf ein Wiedersehen. Infos zum neuen Programm ab Januar unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

TENGEN

Burgturm, Altstadt | 14:00 Uhr | Mythen, Sagen und Legenden. Seit alters her trägt Tengen das magische Einhorn im Wappen, das immer schon eine besondere Faszination und Mystik ausstrahlte. Mittels uralter Überlieferungen wird man auf dem Gang durch die Altstadt und Mühlbachschlucht in versunkene Glaubens-Welten geführt. Weitere Infos unter www.tengen.de.

KONZERTE

ENGEN

Katholisches Gemeindezentrum St. Martin | 14:30 Uhr | Jugendvorspiel Stadtmusik Engen. Die Blärschule der veranstaltet ein Vorspiel aller Kinder und Jugendlichen, die in der Blärschule und Blärschule mit-spielen. Dargeboten werden Solos, Duos und Gruppenvorträge. Die Stadtmusik bewirte mit Kaffee und Muffins. Weitere Informationen unter www.engen.de.

SONSTIGES

STEISSLINGEN

Seeblickhalle | 10:00 Uhr | Einladung zur Pflanzen-Verschenk-Börse. Was bei dem Einen im Garten zu viel wächst, könnte ein anderer noch gut gebrauchen. Ob Stauden, Zimmerpflanzen, Kürbisse, Ableger, Übertöpfe, Bücher, Gartenzeitschriften, Gartenwerkzeuge können hier verschenkt werden. Einfach nur kommen, schauen und gratis mitnehmen das geht auch. Weitere Infos unter www.verband-wohneigentum.de.

» SO. 19.10. BÜHNE

SINGEN

Scheffelhalle | 19:00 Uhr | »Die Nacht

von Voalognes«. Im Schloss von Valognes in der Normandie bereiten fünf ehemalige Geliebte des Frauenhelden Don Juan einen Prozess gegen ihn vor, um ihn zu zwingen, eine zuletzt von ihm verführte junge Frau zu heiraten. Zur Verwunderung der Damen akzeptiert Don Juan. Info: www.stadthalle-singen.de.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Eiszeitpark | 10:30 Uhr | Abenteuer Steinzeit. Mit der bildhaften Erzählung von Druidin Dagita werden während der Führung »Abenteuer Steinzeit« die Gefahren lebendig, denen Menschen nach der Eiszeit ausgesetzt waren. Weitere Infos unter www.engen.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | Öffentliche Führung: Die aktuellen Ausstellungen im Fokus. Museums-pädagogin Cornelia Maser bietet ein kompakter Einblick in die Inhalte der Ausstellungen, die ein facettenreiches Bild der klassischen Moderne auf der Hör- und ihre künstlerischen Spuren bis in die Gegenwart vermitteln. Thematisiert werden zentrale Werke, künstlerische Positionen und biografische Kontexte. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH

Stadtmuseum | 14:00 Uhr | Sonderführung »Blick durch die andere Brille« mit Achim Mende. Im Rahmen des neuen Führungsformats wollen ausgewählte Expertinnen und Experten, Personen des öffentlichen Lebens, Menschen mit einem ganz persönlichen Bezug und solche mit besonderen Geschichten zu Wort kommen lassen. In dieser Führung bekommt man einen anderen Blick auf unser Ausstellungsthema! Weitere Infos unter www.stockach.de.

KONZERTE

RADOLFZELL

Christus Kirche | 17:00 Uhr | Konzert der Musik-Lehrkräfte. Sie geben in der Musikschule den Takt an und hören jede Woche stundenlang anderen beim Musizieren zu – die Lehrerinnen und Lehrer! Beim Lehrerkonzert werden die Rollen jedoch einmal vertauscht. Denn dann sind es die Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihrem Spiel für einen Hörgenuss sorgen. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

STOCKACH

Jahnalle | 17:00 Uhr | Oktoberkonzert des Sinfonischen Blasorchesters Stockach. Werke von: Leonard Bern-

stein, Stephen Leonard Melillo, Viet Cuong, David Maslanka und Frank Ticheli. Infos unter www.stockach.de.

» MO. 20.10. LESUNGEN

STOCKACH

Stadtbücherei | 19:00 Uhr | Schmöcker & Schmaus: »Wenn die Hoffnung niemals endet«. Interessante Einblicke in die Entstehungsgeschichten und Hintergründe der Romane werden geboten, und es besteht die Möglichkeit, Fragen direkt an die Autoren zu richten. Weitere Infos unter www.stockach.de.

» DI. 21.10. FÜHRUNGEN

ENGEN

Freilichtbühne hinter dem Rathaus | 19:00 Uhr | Abendliche Führung mit dem Nachtwächter und seiner Bürgersfrau. Warum sich manch Engener wie gerädet fühlte, wem ein Zacken aus der Krone brach oder wann alles in Butter war, das erfahren die Teilnehmer auf einem abendlichen Rundgang mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau. Weitere Infos unter www.engen.de.

VORTRAG

SINGEN

Hegau-Museum | 19:00 Uhr | Friede, Freude, Hirsekuchen? Untersuchungen im Hegau liefern neue Erkenntnisse zur Bronzezeit. Die »Singer Gruppe«, eine bedeutende Kultur der Bronzezeit, ist nach ihrem Fundort Singen benannt. Sie ist international bekannt für die ältesten Bronzefunde Mitteleuropas. So ist es nicht verwunderlich, dass aktuelle Ausgrabungen im Hegau weitere wichtige Erkenntnisse zu dieser bedeutenden Epoche liefern. Weitere Infos unter www.hegau-museum.de.

» MI. 22.10. KONZERTE

SINGEN

GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Sullivan Fortner Trio. Das Trio spielt gefühlvoll, locker, scheinbar mühelos und leicht zusammen – alles mit unverschämtem Swing-Feel. Ein großer Jazzpianoabend steht dem Jazzclub Singen ins Haus. Reservierung erben unter: karten@jazzclub-singen.de

Weitere Informationen unter www.jazzclub-singen.de.

SONSTIGES

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Dorfmuseum | 13:00 Uhr | Kirchweih und Bauernaufstand. Diese Schönheiten von Hilzingen und noch manches mehr werden während dieser Mittwochsexkursion bestaunt und bewundert. Nach einer Führung durch das Gotteshaus werden Mitglieder des Hilzinger Museumsvereines durch das Heimatmuseum führen. Weitere Informationen unter www.hmv.de.

» DO. 23.10. VORTRAG

SINGEN

Rathaus/Bürgersaal | 19:00 Uhr | Wissenswert – die Vortragsgemeinschaft Singen. Diabetes mellitus – wieso er auftritt und wie man ihn behandeln kann. Vortrag von Markus Zinsmaier – Leitender Arzt des Diabeteszentrum am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen. Karten erhältlich in der Tourist-Information Singen und im Internet unter erlebe.singen.de/wissenswert.

» FR. 24.10. BÜHNE

GOTTMADINGEN

Fahr-Kantine | 19:00 Uhr | »Jetzt Hammer den Salat«. Volles Brett Comedy! 30 Jahre Link Michel. Ein-

lass ab 18.30 Uhr Eintritt 35,- € inkl. Essen/exklusive Getränke. Kartenvorverkauf ab 01.08 im Weinhaus Fahr oder unter marketing@gerstensackgottmadingen.de. Weitere Informationen unter www.linkmichel.de.

SONSTIGES

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Riel./Worbl./Arlen | 17:00 Uhr | Nacht der Künstler & Kreativen. Ob Kunst, Skulptur, Lichtinstallation, Fotografie oder Straßenkunst, die Besucher werden begeistert sein und einen unvergesslichen Abend haben. Weitere Informationen unter www.Rielasingen-worblingen.de.

VORTRAG

RADOLFZELL

Friedrich-Werber-Haus | 19:30 Uhr | Vortrag über Kasimir Walchner. »Kasimir Walchner und die älteste Radolfzeller Stadtgeschichte von 1825« lautet der Vortrag, von Christof Stadler, Historiker und Schulleiter. In Radolfzell erinnert eine Straße am Rande der Altstadt an Kasimir Walchner, einer bemerkenswerten Persönlichkeit zu Anfang des 19. Jh. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

» SA. 25.10. FAMILIE/KINDER

RADOLFZELL

Stadtbibliothek Radolfzell | 11:00 Uhr | Hör-Reise mit Graf Wenzels-laus. Wie klingen umherwirbelnde Staubflocken? Und wie hört es sich an, wenn Butter schmilzt? Auf ein

spannendes Hör-Erlebnis dürfen sich Kinder ab fünf Jahren bei der musikalischen Lesung im Untergeschoss der Stadtbibliothek freuen. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

KONZERTE

SINGEN

MAC2 Museum Art & Cars | 19:00 Uhr | Konzert mit Jürgen Hörig und Benny Eisel. Skylounge Lieblingslieder 2.0 – ein Abend mit Songs und Lyrics. Karten für das Konzert sind im Vorverkauf im Restaurant PARK1 oder im MAC2 erhältlich. Infos unter www.museum-art-cars.com.

SONSTIGES

ENGEN

Stadthalle | 12:00 Uhr | Großer Bücherflohmarkt. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinderbücher, Spiele, CDs und DVDs, Spiele und dazu das große Schmökercafé: Das alles gibt es am großen Büchermarkt zu entdecken. Infos unter www.engen.de.

» SO. 26.10. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1 | 14:00 Uhr | KLICK – Fotografien einer verlorenen Zeit. Unter sachkundiger Begleitung verfolgen die Besucher den Weg Gustavs im Ersten Weltkrieg und erhalten bewegende Einblicke in die Briefe an seine Familie daheim in Stockach. Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

→ maschinenbau-im-blut.de

25.10.2025

10:00 - 13:00 Uhr


INNOVATIONS FOR BETTER SOLUTIONS



TAG DER

AUSBILDUNG

Lerne uns und unsere Ausbildungsberufe hautnah kennen!

Mechatroniker/in

Industriemechaniker/in

Elektroniker/in

Zerspanungsmechaniker/in

Industriekaufleute

Techn. Produktdesigner/in

Schülerpraktika jederzeit möglich!

WIR MACHEN DICH FIT FÜR DIESE BERUFE

MASCHINENBAU IM BLUT? WIR BRINGEN ES ZUM KOCHEN. AUSBILDUNG MADE BY BREYER



CHECK HIER DAS NEUE VIDEO AB!

BREYER GmbH Maschinenfabrik
Georg-Fischer-Straße 40
D-78224 Singen
Tel. +49 (0) 7731 920-154
ausbildung@breyer-extr.com
www.maschinenbau-im-blut.de

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE

■ »Kalter weißer Mann«

Der Tod ist nie schön. Aber es könnte schlimmer kommen, als mit 94 Jahren friedlich einzuschlafen: Zum Beispiel eine Trauerfeier, die völlig aus dem Ruder gerät. Gernot Steinfelds, Patriarch einer Firma des alten deutschen Mittelstands, ist verstorben, und sein designierter Nachfolger (60) richtet für das Unternehmen die Beisetzung aus. Doch sein Text auf der Schleife sorgt für heftige Irritation: »In tiefer Trauer. Deine Mitarbeiter«.

Mi., Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ »Kunst« (Premiere)

Manchmal ist es besser, direkt zu sein und nicht lange um den heißen Brei herumzureden. »Merde« ist aller dings nicht die Reaktion, die Serge erwartet hat, als er seinem Freund Marc sein neu erstandenes Gemälde präsentiert. Aber dass Marc gleich an seiner mentalen Gesundheit zweifelt, geht dann doch zu weit.

Fr., 20:00 Uhr.

SPIEGELHALLE

■ Wie jeder andere hier

»Was verbirgt sich hinter dem Namen der Spiegelhalle?« Mit Hilfe der Initiative »Stolpersteine für Konstanz« ist man auf einen besonderen Text gestoßen: Die persönlichen Erinnerungen von Margot Spiegel, die sie unter dem Titel »Mein Leben

in Deutschland vor und nach dem 30. Januar 1933« aufgeschrieben hat. Di., Mi. (22.10), 10:00 Uhr. Sa., 18:00 Uhr. Do., 19:30 Uhr. Sa., 20:00 Uhr.

WERKSTATT

■ Die Tiefe

Das Theater erzählt von einer Familie ohne Wurzeln, deren Biografie sich über verschiedene Epochen erstreckt: vom Zweiten Weltkrieg über die sowjetische Invasion bis zur Gegenwart.

Fr., Mi. (22.10), Sa., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ Bayrisches Junior Ballett

München

Das Bayerische Junior Ballett entführt sein Publikum leichtfüßig in eine facettenreiche Welt voller Emotionen, Assoziationen und Eindrücke. Pate stehen dabei führende Choreografen wie John Neumeier, Eric Gauthier oder Richard Siegal.

Do., 19:30 Uhr.

■ Wintergarten Variete Berlin:

»90 s Forever - Hits & Acrobatics« Die Feelgood-Show »I'm Too Sexy! «, »Its My Life«, »Let Me Entertain You« Die 90er waren schrill, süß, laut, schnell und schön. In der Show »90's Forever« wird diese im Rückblick unbeschwerte Zeit wieder zum Leben erweckt.

Sa., So., 17:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

KONZERTE

STOCKACH

Altes Forstamt | 20:00 Uhr | Meisterkonzert Virtuosen. Ein Abend voller Klangpoesie: Der Geiger Andreas Janke und der Pianist Benjamin Engeli spannen den Bogen von Mozarts eleganter Sonate KV 301 über Brahms' warme G-Dur-Sonate bis zu Schuberts farbenreichem »Grand Duo« Weitere Informationen unter www.stockach.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum. Klostersgasse 19. La caricade franco-allemande Forum regional. 60 Jahre währt inzwischen die deutsch-französische Freundschaft. Begründet vom deutschen Bundeskanzler Konrad Adenauer und dem französischen Staatspräsidenten Charles de Gaulle den Eisbrechern. Weitere Infos unter www.museum-engen.de.



Kumpf & Arnold Badberatungstage am Freitag, den 17. Oktober von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr und am Samstag, den 18. Oktober von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr in den Ausstellungsräumen der Firma Pfeiffer & May, Grubwaldstraße 5, Singen. Nutzen Sie die Chance die »Badimpulse« Ausstellung zusammen mit einer Badberatung zu besuchen und besprechen Sie, wie Ihr Bad zur Wellness-Oase in den eigenen vier Wänden wird. Ganz auf Ihre Bedürfnisse angepasst und auf Wunsch mit individuellem Lichtkonzept. Weitere Infos unter www.KumpfundArnold.de.

Copyright: Kumpf & Arnold

Städtisches Museum. Klostersgasse 19. Martin Fausel, »Das Gemalte ohne Seele allein gelassen kann ich nicht annehmen.«. In einem höchst komplexen Malprozess überlagert und überschichtet der Künstler Schritt für Schritt das ursprüngliche Motiv. Weitere Informationen unter www.museum-engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. »Bilder der verlorenen Zeit«. Das Hesse Museum Gaienhofen eröffnet seine neue Sonderausstellung. Zu sehen sind Grafiken des Konstanzer Künstlers Jan Peter Thorbecke, die mit Gedichten der Lyrikerin Christine Zureich kombiniert wurden. Eintritt: kostenlos. Anmeldung unter 07735/440949 erwünscht. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. Dauerausstellung »Gaienhofener Umweg«. Im ersten, noch gemieteten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri. Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de

RIELASINGEN-WORBLINGEN Hörstr. 40. »Wir Drei sind Eins« - 50 Jahre Einheitsgemeinde Rielasingen-Worblingen. Anlässlich der 50. Wiederkehr des freiwilligen Zusammenschlusses der Gemeinden Rielasingen (mit Arlen) und Worblingen zu einer Einheitsgemeinde zeigt der Heimat- und Museumsverein in einer umfangreichen Ausstellung Bilder und Dokumente aus einem halben Jahrhundert Politik und Kultur. Öffnungszeiten: Am ersten Sonntag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr. Eintritt frei.

SINGEN

Singen MAC Museum Art & Cars MAC1 Doppelausstellung: Bugatti Queen - Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt und NATURGEFLÜSTER - Eine künstlerische Ode an die Natur. MAC1 Galerie (Eintritt frei) Waldemar Maier Flora

MAC2

Level 1. Faszination Superbikes II. Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von James Francis Gill – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein. Level 3. Nippon Dreams - Japanische

Ikonen im Fokus von Larry Chen und Thüga EnergieRaum. Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Malerei von Norman Liebman. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1. Bilder einer bewegten Zeit – Stockach und der Erste Weltkrieg in der Fotografie. Die Ausstellung verfolgt das Leben und Wirken des Fotografen Gustav II. Hotz (1878-1916), der ab 1907 in Stockach ein Fotoatelier in dritter Generation betrieb. Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» VORSCHAU

GAIENHOFEN

So., 02.11., 11:00 Uhr, Hesse Museum. »Bilder der verlorenen Zeit«. Finissage mit Führung durch die Ausstellung »Bilder der verlorenen Zeit«. Grafiken von Jan Peter Thorbecke mit Gedichten von Christin Zureich. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

Di., 11.11., 19:00 Uhr, Schloss Gaienhofen. Herzliche Einladung zur Infoveranstaltung. Infoabend digital für alle Schularten (Anmeldung erben); https://schlossgaienhofen.de/infoveranstaltungen/

Do., 13.11., 19:00 Uhr, Schloss Gaienhofen. Herzliche Einladung zur Infoveranstaltung. Infoabend digital für alle Schularten (Anmeldung erben); https://schlossgaienhofen.de/infoveranstaltungen/

KONSTANZ

Mi., 03.12., 20:00 Uhr, Konzil, Hafenstraße 2. »For Swinging Dancers« Glenn Miller Orchestra. Das Publikum erwartet ein mitreißendes Konzerterlebnis, das ganz im Zeichen der Musik steht. Mit Klassikern wie »Chattanooga Choo Choo«, »Tuxedo Junction« und natürlich »In The Mood« sorgt das Orchester für authentischen Big-Band-Sound und eine Atmosphäre, die zum Mitwippen, Mitswingen oder auch zum Tanzen einlädt. Weitere Infos unter www.glenn-miller.de

RADOLFZELL

Sa., 08.11., 10:00 Uhr, Stadtmuseum. Rechte Parolen kontern. Die Heinrich Böll Stiftung lädt ein. Im Workshop mit Journalistin und Trainerin Ulrike Schnellbach lernen Teilnehmende, souverän auf rechte

Parolen und diskriminierende Aussagen zu reagieren – im Alltag, in Gesprächen und bei Veranstaltungen. Die Anmeldung ist nur über die Webseite der Heinrich Böll Stiftung möglich: https://calendar.boell.de/event/rechte-parolen-kontern.

RIELASINGEN-WORBLINGEN-ARLEN

Fr., 24.10., 17:00 Uhr, Hauptstraße. Nacht der Künstler & Kreativen. Ob Kunst, Skulptur, Lichtinstallation, Fotografie oder Straßenkunst, die Besucher werden begeistert sein und einen unvergesslichen Abend haben. Weitere Informationen unter www.Rielasingen-worblingen.de.

SINGEN

So., 02.11., 14:30 Uhr, MAC1 Museum Art & Cars. Öffentliche Führung. Führung durch die aktuelle Ausstellung im MAC1. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

Do., 06.11., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum. Lynne Arriale Trio. Die Mischung gegensätzlicher Elemente wie Intensität und Sensibilität, Antrieb und Zurückhaltung, Stärke und Sanftheit, Konsonanz und Dissonanz, Jubel und Eindringlichkeit machen ihre Musik einzigartig. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Weitere Infos unter www.jazzclub-singen.de.

So., 09.11., 14:30 Uhr, MAC2 Museum Art & Cars. Öffentliche Führung. Führung durch die aktuelle Ausstellung im MAC2. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

Mo., 10.11., 19:30 Uhr, Stadthalle. Das Lernen lernen. »Das Lernen lernen« ist eine Deutschlandtour, die Eltern hilfreiche Impulse gibt, wie sie ihre Kinder effektiv und stressfrei beim Lernen unterstützen können. Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

Mi., 12.11., 14:30 Uhr, MAC1 Museum Art & Cars. Seniorennachmittag. In einer Führung informiert das Museums-Team über die aktuelle Ausstellung und verrät viele Details rund um das MAC Museum Art & Cars. Anschließend gibt es im Restaurant PARK1 ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

Mi., 12.11., 19:00 Uhr, Stadthalle Singen. Semino Rossi live. Er ist einer der bekanntesten Stars der Schlager-Szene. Der auch international gefeierte Sänger ist für seine unverwechselbare Stimme und sympathischen Auftritte bekannt.

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostersgasse 19, Engen Tel.: +49 (0)7733 / 501400 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr, Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr, Mo. geschlossen. Eintritt: 3,- Euro, ermäßigt 2,- Euro. www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell Tel.: +49 (0)7732 / 81-534 Öffnungszeiten: Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr, Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt. www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen Tel.: +49 (0)7731 / 85-271 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, donnerstags für alle Besucher frei www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2 Parkstraße 1+5, Singen Öffnungszeiten: Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr, So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr, Mo. – Di. Ruhetag www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches

Hegau-Museum Am Schlossgarten 2, Singen Tel.: +49 (0)7731 / 85-267 Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr, So. 14:00 – 17:00 Uhr, feiertags 14:00 – 17:00 Uhr; Eintritt: frei. www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum Stockach

Salmannsweilerstraße 1 Öffnungszeiten: Di.-Fr., So. & Feiertage: 10:00 – 17:00 Uhr Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr Mo. Geschlossen (außer an Feiertagen) Führungen: So. 14 Uhr www.stadtmuseum-stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen Tel. +49 (0)7735 / 440949 Sommeröffnungszeiten ab 15.03.2025: Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- € www.hesse-museum-gaienhofen.de

Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Di., 30.12., 20:00 Uhr, Stadthalle. The 12 Tenors. Seit 15 Jahren begeistern die 12 Tenors ihr Publikum mit großen Stimmen, eindrucksvollen Choreographien, witzigem Entertainment und charmanter Moderation auf ihren Konzerten in Europa, China, Japan und Südkorea. Weitere Informationen unter www.stadtalle-singen.de.

Sa., 15.11., 19:30 Uhr, Stadthalle. Novo Quartet. Für sein Konzert in Singen hat das Novo Quartett drei besondere Werke ausgesucht, die die Komponisten an Wendepunkten ihres Lebens zeigen. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

ÖÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertags am 1. November gilt für die KW 44 folgender Anzeigenschluss:

VERANSTALTUNGEN DIENSTAG, 28. OKTOBER, 12.00 UHR

Rossella Celano 07731/8800-28 r.celano@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

